

Gebrauchsanweisung

Instructions for use

Mode d'emploi

Gebruiksaanwijzing

Istruzioni per l'uso



Brugsanvisning

Bruksanvisning

Käyttöohje

Manual de utilização

Instrucciones para el uso



Οδηγίες χρήσης

Instrukcje użytkowania

Használati utasítás

Инструкция за употреба

Қолдану бойынша нұсқаулық



Návod k použití

Návod na použitie

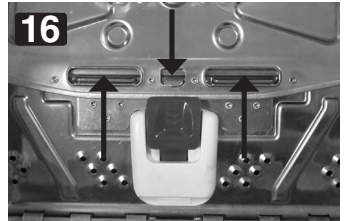
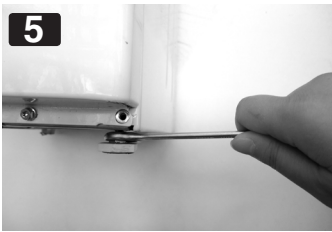
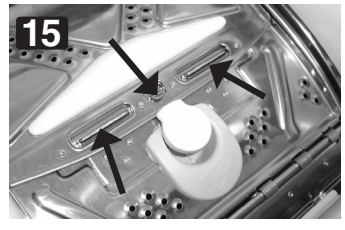
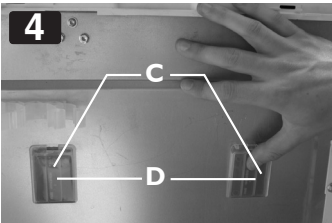
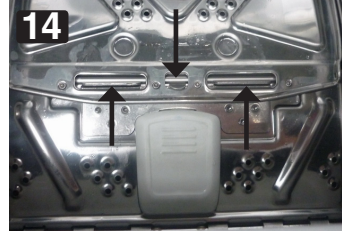
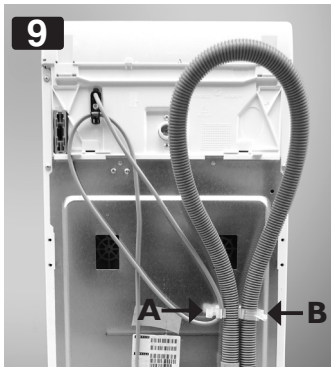
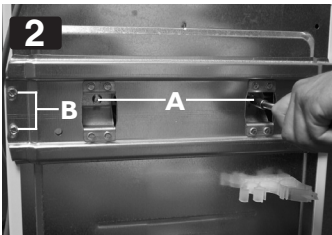
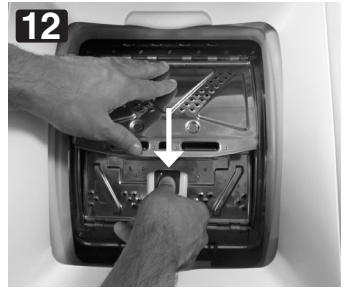
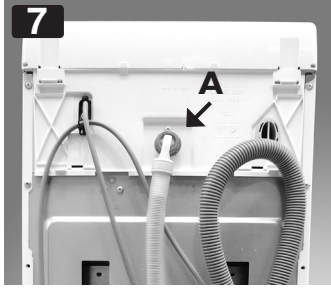
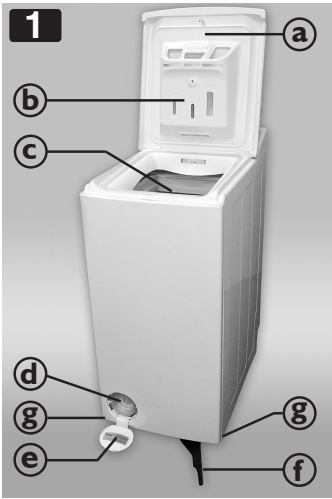
Instrucțiuni de utilizare

Инструкції по експлуатації

Інструкція з експлуатації

 **Whirlpool**

SENSING THE DIFFERENCE



BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Diese Waschmaschine ist ausschließlich zum Waschen und Schlaufervon für die Maschinenwäsche geeigneter Wäsche in haushaltsüblichen Mengen bestimmt.

- Für den Gebrauch der Waschmaschine die Anweisungen der vorliegenden

Gebrauchsanleitung sowie die Kurzanleitung beachten

- Die Gebrauchsanleitung und die Kurzanleitung aufbewahren; Bei der Weitergabe des Gerätes an Dritte auch die Gebrauchsanleitung und Kurzanleitung aushändigen.

VORSICHTSMASSNAHMEN UND ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN

1. Sicherheitshinweise

- Die Waschmaschine ist nur für den Gebrauch in Innenräumen geeignet.
- In der Nähe der Waschmaschine keine entflammaren Flüssigkeiten verwenden.
- Keine elektrischen Haushaltsgeräte auf dem Gerätedeckel abstellen.
- Kleine Kinder davon abhalten, mit dem Gerät zu spielen.
- Halten Sie die Kinder unter 3 Jahren im genügenden Abstand vom Gerät, sofern diese nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Die Waschmaschine kann von Kindern im Alter von mehr als 8 Jahren, sowie von Personen mit verminderten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, sowie von Personen mit unzureichenden Erfahrungen oder Kenntnissen bedient werden, vorausgesetzt, dass sie unter Aufsicht gestellt sind oder von einem Verantwortlichen über die sichere Benutzung der Waschmaschine belehrt wurden und sie der Gefahren im Zusammenhang mit ihrer Benutzung bewusst sind. Kinder dürfen nicht mit der Waschmaschine spielen. Die Pflege und Instandhaltung der Waschmaschine kann von Kindern nur unter Aufsicht vorgenommen werden.
- Versuchen Sie nicht, den Deckel mit Gewalt zu öffnen.
- Falls erforderlich, kann das Netzk-

abel durch ein beim Kundendienst bezogenes gleichartiges Kabel ersetzt werden. Das Netzkabel darf nur von Fachpersonalausgewechselt werden.

- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit des Netzstecker herausziehen oder die Stromversorgung abschalten.

2. Verpackung

- Das Verpackungsmaterial ist 100 % wiederverwertbar und trägt das Recycling-Symbol ♻. Die jeweils geltenden örtlichen Verordnungen hinsichtlich der Entsorgung des Verpackungsmaterials einhalten.

3. Entsorgung von Verpackung und Altgeräten

- Das Gerät ist gemäß EG-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten gekennzeichnet. Entsorgen Sie dieses Gerät immer vorschriftsmäßig, um potenziell negative Auswirkungen auf die Umwelt oder die Gesundheit zu vermeiden. Sie könnten auftreten, wenn dieses Gerät nicht ordnungsgemäß entsorgt wird.
- Das Symbol  auf dem Produkt oder den Dokumenten, die das Produkt begleiten, zeigt an, dass dieses Gerät nicht als Haushaltsmüll behandelt werden darf. Deshalb das alte Gerät an den zuständigen Sammelstellen für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Geräten abgeben. Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Ausführliche Einzelheiten über Behandlung, Wiederverwendung und Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei den entsprechenden Amtsstellen, bei der Müllabfuhr oder Ihrem Händler, von dem Sie dieses Produkt gekauft haben.
- Die Waschmaschine besteht aus wieder verwertbaren Materialien. Sie muss gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.
- Vor dem Verschrotten alle Waschmittlrückstände entfernen und das Netzkabel durchschneiden, um die Waschmaschine unbrauchbar zu machen.

4. Allgemeine Empfehlungen

- Die Waschmaschine nicht eingeschaltet lassen, wenn sie nicht benötigt wird. Den Wasserhahn schließen.

5. EG-Konformitätserklärung

- Diese Waschmaschine wurde in Entsprechung der EGSicherheitsbestimmungen entworfen, gebaut und vertrieben: 2006/95/EC Richtlinie für Niederspannung 2004/108/EC Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Der Hersteller ist für jegliche Beschädigung der Wäsche durch unsachgemäße oder unzutreffende Einhaltung von Hinweisen für die Wäschepflege, angeführt an Kleidungs- oder Wäscheetiketten, nicht verantwortlich.

VOR GEBRAUCH DER WASCHMASCHINE

1. Auspacken und Überprüfen

- a. Schneiden Sie die Schrumpffolie auf, um sie zu entfernen.
 - b. Entfernen Sie die Schutzverpackung auf der Oberseite und an den Ecken.
 - c. **Entfernen Sie die Schutzverpackung von der Unterseite, indem Sie die Waschmaschine auf eine der Hinterecken drehen. Achten Sie darauf, dass der Unterbodenschutz aus (je nach Modell) in der Verpackung und nicht am Geräteboden verbleibt.**
 - d. Dies ist wichtig, denn andernfalls kann dieses Kunststoffteil die Waschmaschine während des Betriebs beschädigen.
 - e. Öffnen Sie den Deckel, indem Sie leicht darauf drücken, während Sie am Griff ziehen. Entfernen Sie (je nach Modell) die Polystyrolpolsterung.
 - f. Entfernen Sie die blaue Folie von dem Paneel (je nach Modell).
- Nach dem Auspacken prüfen, ob die Waschmaschine unbeschädigt ist. Die Waschmaschine im Zweifelsfall nicht in Betrieb nehmen. Den Kundendienst oder den örtlichen Fachhändler verständigen.
 - Das Verpackungsmaterial wie Kunststoffbeutel, Polystyrol usw. außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren; da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellen kann.
 - Falls das Gerät vor der Auslieferung in der Kälte gestanden hat, bei Raumtemperatur ein paar Stunden warten, bevor es in Betrieb genommen wird.

2. Entfernen Sie die Transportsicherung

- Das Gerät ist mit zwei Transportschrauben und einer Transportsicherung ausgerüstet, um Schäden im Inneren des Gerätes während des Transportes zu verhindern. **Vor der Inbetriebnahme des Geräts muss die Transportsicherung unbedingt entfernt werden** (siehe "Aufstellung"/"Entfernen Sie die Transportsicherung").

3. Die Waschmaschine aufstellen

- Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen und stabilen Fußboden auf.
- **Die Füße einstellen, damit das Gerät stabil auf dem Boden und waagrecht steht (siehe "Aufstellung"/"Einstellen der Füße").**
- Im Falle von hölzernen Böden oder Schwimmfußböden (wie zum Beispiel Parketten- oder Laminatfußböden) stellen Sie den Verbraucher auf eine zum Boden angeschraubte Sperrholzplatte mit den Minimalabmessungen 40 x 60 cm und einer Stärke von minimal 3 cm.
- Sicherstellen, dass die Entlüftungsschlitze unten an der Waschmaschine (falls an Ihrem Modell vorhanden) nicht durch einen Teppich oder anderes Material verstopft sind.

4. Zulauf

- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch unter Beachtung der Vorschriften des örtlichen Wasser-


werks an (siehe "Aufstellung"/"Schließen Sie den Zulaufschlauch an").

- Zulauf: Nur Kaltwasser
- Wasserhahn: 3/4" Schlauchverschraubung
- Druck: 100-1000 kPa (1-10 bar).
- Nur einen neuen Zulaufschlauch für den Anschluss der Waschmaschine an die Wasserversorgung verwenden. Gebrauchte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet und müssen entsorgt werden.

5. Ablaufschlauch

- Auslaufschlauch fest am Siphon, bzw. an einem anderen Abwasserabfluss anschließen (siehe "Aufstellung"/"Ablaufschlauch anschließen").
- Ist die Waschmaschine an ein eingebautes Abpumpsystem angeschlossen, prüfen Sie, ob das Abpumpsystem mit einem Lüftungslot ausgestattet ist, um ein gleichzeitiges Zulassen und Abpumpen von Wasser (Siphon-Effekt) zu vermeiden.

6. Elektrischer Anschluss

- Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einer Fachkraft und unter Beachtung der Hersteller- vorschriften sowie der örtlichen Sicherheits- vorschriften ausgeführt werden.
- Die technischen Daten (Stromspannung- und -stärke, Sicherungen) befinden sich auf dem Typen- schild auf der Geräterückseite.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden.
- Der Zugriff zum Netzstecker muss nach der Installation jederzeit gewährleistet sein oder es muss möglich sein, die Netztrennung über einen zweipoligen Schalter zu erreichen.
- Die Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen, wenn sie während des Transportes beschädigt wurde. Den Kundendienst verständigen.
- Der Austausch des Netzkabels darf ausschließlich durch den Kundendienst erfolgen.
- Die Waschmaschine muss gemäß den gültigen Vorschriften an eine einwandfreie und wirk- same Erdungsanlage angeschlossen werden. Waschmaschinen, die in Nassbereichen (Dusche, Badezimmer) aufgestellt werden, müssen durch einen Fehlerstromschutzschalter von mindestens 30 mA abgesichert sein. Die Erdung ist gesetz- lich vorgeschrieben. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Verletzungen oder Schäden an Personen, Haustieren oder Sacheigentum ab, die infolge Nichtbeachtung der o.g. Vorschriften entstehen.
- Falls Sie einen Stromschutzschalter (RCCB) benutzen, wählen Sie ausschließlich einen Typ mit der  Bezeich- nung.

Ungefähre Abmessungen::

Breite: 400 mm
Höhe: 900 mm
Tiefe: 600 mm

BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE (Abb.1)

- a. Deckel
- b. Waschmittelkasten
- c. Trommel
- d. Pumpenzugang hinter Filter
- e. Serviceaufkleber (hinter dem Filterdeckel)
- f. Transporthebel (je nach Modell) Transport/Verschieben der Maschine. Ziehen Sie den Griff mit der Hand etwas heraus und drücken Sie ihn anschließend mit dem Fuß bis zum Anschlag nach außen.
- g. Einstellbare FüÙe

AUFSTELLUNG

Entfernen Sie die Transportsicherung

Die Waschmaschine ist zur Vermeidung von Transportschäden mit einer Transportsicherung befestigt.

WICHTIG: Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine MUSS die Transportsicherung unbedingt entfernt werden.

1. Entfernen Sie die beiden Schrauben "A" und die vier Schrauben "B" mit einem flachen Schraubendreher oder einem Sechskantschlüssel Nr. 8 (Abb. 2).
2. Entfernen Sie die Transportsicherung (Abb. 3).
3. Setzen Sie die vier Außenschrauben "B" wieder in die Maschine ein. Ziehen Sie die Schrauben fest an (Abb. 2).
4. Setzen Sie die beiden mitgelieferten Abdeckungen "C" in die Maschinenöffnungen "D" ein (Abb. 4).

Hinweis: vergessen Sie nicht, die vier Außenschrauben einzusetzen und festzuziehen.

Einstellen der FüÙe (Abb. 5, 6)

Stellen Sie die Waschmaschine auf einen ebenen Fußboden in der Nähe eines Strom- und Wasseranschlusses sowie eines Wasserablauf. Gleichen Sie eventuelle Unebenheiten des Fußbodens durch Einstellen der FüÙe aus (niemals Holz, Pappe oder ähnliches Material unterlegen):

1. Die FüÙe der Waschmaschine manuell mit 2-3 Umdrehungen Uhrzeigersinn abschrauben, danach die Kontermutter mit Schlüssel lösen.
2. Stellen Sie den Fuß auf die erforderliche Höhe mit der Hand ein.
3. Durch das Drehen gegen den Uhrzeigersinn ziehen Sie die Kontermutter gegenüber dem Unterteil der Waschmaschine fest an.

Vergewissern Sie sich, dass alle FüÙe fest auf dem Boden aufstehen und die Waschmaschine vollkommen eben und standsicher ist (verwenden Sie eine Wasserwaage).

Die Waschmaschine benötigt einen Platz von 40 cm Breite und 63 cm Tiefe.

Hinweis: Falls die Maschine auf dickem Teppichboden aufgestellt wird, sind die FüÙe so einzustellen, dass unter dem Maschinenboden genügend Raum für die Luftzirkulation bleibt.

Schließen Sie den Zulaufschlauch an (Abb.7)

1. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch vorsichtig an das Ventil auf der Rückseite der Waschmaschine (A); schrauben Sie das andere Schlauchende von Hand an den Wasserhahn.
2. Den Schlauch knickfrei verlegen.
3. Den Wasserhahn ganz öffnen und Anschlussstellen am Gerät und am Wasserhahn auf Dichtheit prüfen.

- Falls Schlauchlänge nicht ausreicht, vorhandenen Schlauch durch einen ausreichend langen Druckschlauch (mindestens 1000 kPa - freigegeben nach EN 61770) ersetzen. Sollten
- Sie einen längeren Sperrwasserschlauch benötigen, setzen Sie sich, bitte, mit unserer Kundenserviceabteilung, bzw. mit Ihrem Händler in Verbindung.
- Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen und ggf. auswechseln.
- Das Gerät kann ohne Rückflussverhinderer angeschlossen werden.

Wasserstoppsystem (Abb. 8) - je nach Modell

- Den Zulaufschlauch an den Wasserhahn anschrauben. Den Wasserhahn ganz öffnen und die Anschlüsse am Gerät und am Wasserhahn auf Dichtheit prüfen.
- Das Gerät darf nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters angeschlossen werden!
- Tauchen Sie den Wasserverschluss auf dem Schlauch nicht ins Wasser, anderenfalls verliert er seine Schutzfunktion..
- Sollte der Schlauch beschädigt sein, ziehen Sie sofort den Netzstecker heraus. Schließen Sie den Wasserhahn und ersetzen Sie den Schlauch durch einen neuen.
- Falls die Schlauchlänge nicht ausreicht, ersetzen Sie ihn durch einen drei Meter langen Wasserstoppschlauch (beim Kundendienst oder im Fachhandel erhältlich).

Ablaufschlauch anschließen (Abb. 9)

Ablaufschlauch aus dem linken Clip herausnehmen, siehe Pfeil "A" auf der Abbildung 9.

Wichtig: Lösen Sie den Ablaufschlauchanschluss NICHT von der rechten Seite (siehe Pfeil "B" in der Abbildung).

Das kann Undichtigkeiten und Verbrühungen durch heißes Wasser verursachen.

Auslaufschlauch fest am Siphon, bzw. an einem anderen Abwasserabfluss anschließen.

Für eine Schlauchverlängerung einen gleichartigen Schlauch verwenden.

Die Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

Max. Gesamtlänge des Ablaufschlauchs: 2,50 m.

Maximale Abflusshöhe: 100 cm.

Mindestabflusshöhe: 55 cm.

Wichtig: Sich vergewissern, dass der Ablaufschlauch keine Knicke aufweist, und Vorsichtsmaßnahmen gegen ein Herunterfallen des Schlauchs bei laufendem Gerät treffen.

VOR DEM ERSTEN WASCHGANG

Um Prüfwasserreste vom Testlauf beim Hersteller auszuspülen, empfehlen wir, ein kurzes Waschprogramm ohne Wäsche durchzuführen.

1. Wasserhahn öffnen.
2. Schließen Sie die Trommelöffnung.
3. Geben Sie eine geringe Menge Waschmittel (maximal


1/3 der vom Waschmittelhersteller für leicht verschmutzte Wäsche empfohlenen Menge) in den Waschmittelkasten **II** des Behälters für Reinigungsmittel.

4. Deckel schließen.
5. Ein kurzes Waschprogramm wählen und starten "Synthetisch" mit 60°C (siehe Programmtabelle).

VORBEREITUNG DER WÄSCHE ZUM WASCHEN

Sortieren Sie die Wäsche

1. ortieren Sie die Wäsche nach ...

- **Gewebeart/Pflegekennzeichen**
Baumwolle, Mischfasern, Pflegeleicht/Synthetik, Wolle, Handwäsche..
- **Farbe**
Farbige und weiße Wäsche trennen. Waschen Sie neue farbige Textilien separat.
- **Größe der Wäschestücke**
Verschieden große Wäschestücke verstärken die Waschwirkung und verteilen sich besser in der Trommel.
- **Empfindlichkeit**
Feinwäsche getrennt waschen: Wählen Sie für waschmaschinenfeste Wolle  Vorhänge und andere Feinwäsche ein spezielles Programm. Gardinenröllchen entweder entfernen oder in einen Stoffbeutel einbinden. Wählen Sie das spezielle Programm für Handwäsche. Waschen Sie Strümpfe, Gürtel und andere kleine Textilien sowie Wäschestücke mit Haken (z. B. BHs) in waschmaschinengeeigneten Baumwollsäckchen oder in geschlossenen Kopfkissenbezügen.

2. Taschen leeren

Münzen, Sicherheitsnadeln usw. können die Wäsche, Trommel und den Laugenbehälter beschädigen.

3. Verschlüsse

Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen; Lose Gürtel und Bänder zusammenbinden.

Fleckenbehandlung

- Blut, Milch, Ei und andere organische Substanzen werden in der Regel durch die Enzym-Phase eines Waschprogramms entfernt.
- Zum Entfernen von Rotwein, Kaffee, Tee, Fett, Obstflecken usw. Fleckensalz in die Hauptwaschkammer **II** des Waschmittelkastens geben.
- Besonders hartnäckige Flecken sollten vor der Wäsche direkt behandelt werden.

Färben und entfärben

- Nur für Waschmaschinen geeignete Färbe- und Bleichmittel verwenden.
- Herstellerangaben beachten.
- Durch die Verwendung von Färbemitteln können Flecken auf den Kunststoff- und Gummiteilen des Geräts zurückbleiben.

Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie den Maschinendeckel durch Hochziehen.
2. Öffnen Sie die Trommel
 - durch Drücken auf die Sicherung an der Trommeltür (Abb. **10,11**); die Modelle gemäß Abb. **10** haben die feste Sicherung an der Trommeltür, die nach dem Drücken nicht zuge drückt wird.
 - durch Festhalten der hinteren Trommeltür, Schieben der Türsicherung nach hinten in der Pfeilrichtung, und durch Drücken der Vordertür ins Trommelinnere, bis der Schließmechanismus gelöst wird (Abb. **12**).
3. Legen Sie die Wäschestücke einzeln in die Trommel. Maximalladung je nach Programm (siehe hierzu die Programmtabelle) nicht überschreiten.
 - Ein Überfüllen der Trommel mindert das Waschergebnis und fördert die Knitterbildung.
 - Darauf achten, dass die Wäsche nicht aus der Trommel heraushängt; In diesem Fall die Wäsche so weit in die Trommel drücken, bis die Trommelklappe korrekt geschlossen werden kann.
 - Die Wäsche nicht mit der Trommelklappe hineindrücken.
4. Um die Trommel zu schließen, halten Sie beide Teile der Trommeltür wieder in der Mitte fest (Abb. **13**), die hintere Tür über die vordere.

ACHTUNG: Darauf achten, dass die Trommelklappen korrekt schließen - je nach Modell:

- alle Metallhaken müssen vollständig auf der Innenseite der hinteren Trommelklappe einrasten - siehe Abb. **14**.
- alle Metallhaken müssen vollständig auf der Innenseite der hinteren Trommelklappe einrasten, und die Taste muss über die Kante der hinteren Klappe hinausragen - siehe Abb. **15**.
- die Sicherung an der Vordertür muss über den Rand der Hintertür etwas hinausragen - siehe Abb. **16**.

Darauf achten, dass zwischen den Klappen oder zwischen Klappe und Trommel keine Wäsche eingeklemmt ist.

WASCHMITTEL UND WASCHHILFSMITTEL

⚠ **Bewahren Sie Wasch- und Zusatzmittel an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.**

⚠ **Verwenden Sie keine Lösungsmittel (z. B. Terpentin, Waschbenzin); waschen Sie keine mit Lösungsmitteln oder brennbaren Flüssigkeiten behandelten Textilien in der Waschmaschine.**

Verwenden Sie nur Waschmittel und/oder Waschhilfsmittel, die speziell für Haushaltswaschmaschinen entwickelt wurden.

Bitte beachten Sie die Empfehlungen auf den Pflegeetiketten Ihrer Textilien.

Beachten Sie Folgendes bei der Wahl des Waschmittels:

- Stoffsorte
- Farbe der Textilien
- Empfohlene Waschtemperatur
- Art und Ausmaß der Verschmutzung

Wäschesorte	Art des Waschmittels
Robuste Weißwäsche (Kaltwasser -95 °C):	Waschvollmittel mit Bleichmittelzusatz
Empfindliche Weißwäsche (Kaltwasser - 40 °C):	milde Waschmittel mit Bleichmittelzusatz und/oder optischen Aufhellern
Helle/pastellfarbene Buntwäsche (Kaltwasser - 60 °):	Waschmittel mit Bleichmittelzusatz und/oder optischen Aufhellern
Buntwäsche mit intensiven Farben (Kaltwasser - 60 °C):	Buntwaschmittel ohne Bleichmittelzusatz/optische Aufheller
Schwarze/dunkle Wäsche (Kaltwasser - 60 °C):	Spezialwaschmittel für schwarze/dunkle Wäsche

Verwenden Sie für Wäsche, die eine Sonderbehandlung benötigt (wie Wolle und Wäschestücke aus Mikrofasern) ausschließlich die auf dem Markt erhältlichen Spezialwaschmittel, Additive oder speziellen Waschmittel zur schonenden Vorbehandlung. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter dem Internet Link www.cleanright.eu.

Verwenden Sie keine Flüssigwaschmittel für die Hauptwäsche bei eingeschalteter Vorwäsche-Option. Verwenden Sie keine Flüssigwaschmittel bei eingeschalteter Startvorwahl oder programmiertem.

Dosierung

Dosierempfehlungen auf der Waschmittelpackung beachten. Sie richten sich nach:

- Art und Ausmaß der Verschmutzung
 - Wäschemenge
 - Volle Beladung: befolgen Sie die Herstellerangaben;
 - Halbe Beladung: 3/4 der Angabe für volle Beladung;
 - Kleinstbeladung (ca. 1 kg): 1/2 der Angabe für volle Beladung
- Wenn auf der Waschmittelpackung kein Bezug auf eine bestimmte Füllmenge genommen wird: beziehen sich die Dosierempfehlungen der Waschmittelhersteller gewöhnlich auf 4,5 kg stark verschmutzter Wäsche und 2,5 kg Wäsche für Feinwaschmittel.

- Wasserhärteangaben für Ihr Gebiet können Sie bei Ihrem Wasserwerk erfragen. Für weiches Wasser ist weniger Waschmittel erforderlich als für hartes Wasser.

Bitte beachten Sie:

Eine Überdosierung mit Waschmittel führt zu extremer Schaumbildung. Die Reinigungswirkung wird dadurch verschlechtert. Die Schaumerkennung des Geräts verhindert bei starker Schaumbildung das Schleudern oder sie verlängert das laufende Programm, so dass das Gerät mehr Wasser verbraucht (siehe auch Hinweise zur Schaumbildung in der "Anleitung zur Fehlersuche"). Unterdosierung kann dazu führen, dass die Wäsche grau wird und sich Ablagerungen auf Heizung, Trommel und Schläuchen bilden.

Einfüllen der Waschmittel und Waschzusätze (Abb. 17)

I | Vorwaschkammer

- Waschmittel für Vorwäsche (nur bei Auswahl der Funktion „Vorwäsche“)

II | Hauptwaschkammer

- Waschmittel für die Hauptwäsche (es muss bei allen Waschprogrammen hinzugefügt werden)
- Fleckentferner (wählbar)
- Wasserenthärter (wählbar; bei Wasserhärteklasse 4 und mehr empfohlen)

☼ Weichspülkammer

- Weichspüler (wählbar)
- Stärke in Wasser aufgelöst (wählbar)

Bei der Dosierung von Wasch- und Zusatzmitteln darf das mit „MAX“ bezeichnete Niveau nicht überschritten werden. Weitere Informationen über die Verwendung von Wasch- und Weichspülmitteln bei den einzelnen Programmen finden Sie in der gesonderten Programmliste.

Verwendung von Chlorbleiche

- Die Wäsche im gewünschten Programm waschen (Buntwäsche, Pflegeleicht). Hierzu die richtige Menge Chlorbleiche in die WEICHSPÜLER-Kammer geben (den Deckel vorsichtig schließen).
- Sofort nach Programmende das Programm "Spülen und Schleudern" starten, um jeden Restgeruch der Chlorbleiche zu eliminieren; Bei Bedarf kann Weichspüler hinzugefügt werden.
- Niemals Chlorbleiche und Weichspüler zusammen in die Weichspülkammer geben.

Verwendung von flüssiger Stärke

Wenn Sie flüssige Stärke verwenden möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Die Wäsche im gewünschten Waschprogramm waschen.
- Die Stärkelösung gemäß den Herstellerangaben vorbereiten.
- Die vorbereitete Flüssigstärke (maximal 100 ml) in die Weichspülkammer einfüllen.
- Schließen Sie dann den Deckel, wählen Sie das Programm "Spülen und Schleudern" und starten Sie das Programm".

FILTERREINIGUNG/RESTWASSERENTLEERUNG

Die Waschmaschine ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgestattet. Der Filter hält Gegenstände wie Knöpfe, Münzen, Sicherheitsnadeln usw. zurück, die nicht aus der Wäsche entfernt wurden.

Wir empfehlen, den Filter regelmäßig, mindestens zwei- bis dreimal im Jahr, zu kontrollieren.

Insbesondere:

- falls die Waschmaschine nicht einwandfrei abpumpt oder keine Schleudergänge durchführt..
 - falls die Anzeige "Laugenpumpe" aufleuchtet.
- WICHTIG:** Vor der Entleerung darauf achten, dass die Waschlauge abgekühlt ist.

Restwasser muss auch vor dem Transport des Gerätes abgepumpt werden.

1. Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker heraus.
2. Öffnen Sie die Filterabdeckung mit einer Münze (**Abb. 18**).
3. Stellen Sie eine Schale darunter.

4. Drehen Sie langsam den Filter gegen den Uhrzeigersinn, bis es zu einem Wasseraustritt kommt; nehmen Sie den Filter noch nicht vollständig heraus
5. Warten Sie, bis das Wasser abgelaufen ist.
6. Erst jetzt den Filter ganz herausdrehen und entnehmen (**Abb. 19**).
7. Filter und Filterkammer reinigen.
8. Sicherstellen, dass sich der Pumpenflügel (im Gehäuse hinter dem Filter) bewegen lässt.
9. **Schieben Sie den Filter zurück und verschrauben Sie ihn vollständig durch Drehen im Uhrzeigersinn. Überzeugen Sie sich, ob der Filter richtig, bis zum Anschlag angeschraubt ist.**
10. Schütten Sie etwa 1 Liter Wasser in die Trommel und vergewissern Sie sich, dass kein Wasser aus dem Filter austritt
11. Filterdeckel schließen.
12. Schließen Sie das Gerät wieder an.

REINIGUNG UND PFLEGE

Ziehen Sie immer die Waschmaschine, bevor Sie jegliche Wartung.

Waschmittelkasten

Reinigen Sie regelmäßig den Waschmittelkasten mindestens drei oder vier Mal im Jahr, um das Festsetzen von Waschmitteln zu verhindern:

1. Drücken Sie den Tasten für die Auslösung des Trichters und nehmen Sie den Trichter heraus (**Abb. 20**). Im Trichter kann etwas Wasser übrigbleiben, deshalb manipulieren Sie mit ihm nur in der vertikalen Lage.
2. Den Kasten und fließendem Wasser ausspülen. Sie können auch den Siphon in den hinteren Teil des Trichters herausnehmen und reinigen (**Abb. 21**).
3. Montieren Sie den Siphon des Trichters zurück (falls Sie ihn herausgenommen haben). Montieren Sie den Trichter zurück, indem Sie die unteren Trichteranschlüsse in die zugehörigen Öffnungen im Maschinendeckel schieben und den Trichter zum Deckel drücken, bis er einklinkt.

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass der Waschmittelkasten korrekt eingeschoben ist.

Wasserzulaufilter

Regelmäßig kontrollieren und reinigen (mindestens zwei- bis dreimal jährlich).

1. Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker heraus.
2. Den Wasserhahn schließen.
3. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
4. Reinigen Sie den Filter am Schlauchende sorgfältig, ohne ihn zu zerlegen, z. B. mit einer Zahnbürste.
Hinweis: Den Schlauch nicht in Wasser tauchen.
5. Zulaufschlauch wieder an den Wasserhahn anschrauben. Keine Zange benutzen (es besteht die Gefahr, den Schlauchanschluss zu quetschen).
6. **Den Wasserhahn öffnen und hierbei die Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.**
7. Stecken Sie den Netzstecker wieder ein.

Wasserzulaufschlauch (Abb. 22, 23 or 24, je nach Modell)

Regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Sollte der Wasserzulaufschlauch beschädigt sein, muss dieser durch einen Originalschlauch ersetzt werden, den Sie bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler erhalten können.

Falls der Zulaufschlauch Ihrer Waschmaschine dem Schlauchtyp der **Abb. 22** entspricht, kontrollieren Sie regelmäßig das Prüfenster des Sicherheitsventils (**B**): wenn es rot ist, wurde die Aquastopp-Funktion des Schlauchs ausgelöst, und der Schlauch muss durch einen neuen Originalschlauch ersetzt werden, den Sie bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler erhalten können. Nach dem Abschrauben des auf dem **Abb. 22**, abgebildeten Zulaufschlauches drücken Sie den Auslösehebel (**B**) nach unten (falls er vorhanden ist).

Falls der Zulaufschlauch eine transparente Hülle hat (**Abb. 23**), regelmäßig deren Färbung kontrollieren. Ein intensive Verfärbung der Hülle weist darauf hin, dass der Schlauch ein Leck hat und ersetzt werden muss. Wenden Sie sich für einen neuen Schlauch an unseren Kundendienst oder einen Fachhändler.

Gehäuse und Bedienfeld

- Gelegentlich mit feuchtem Tuch abreiben.
- Falls notwendig, benützen Sie etwas Seifenwasser oder einen milden Neutralreiniger (keine lösungsmittelhaltigen oder scheuernden Reiniger sowie keine Glas- oder Allzweckreiniger verwenden - sie könnten den Oberflächen Schaden zufügen)

Geräteinnenseite

- Lassen Sie nach einem Waschgang die Einfülltür leicht geöffnet, damit die Trommel trocknen kann.
- Wird selten oder nie mit der Temperatur 95 °C gewaschen, so empfehlen wir die gelegentliche Wahl eines 95 °C Programms ohne Wäsche und mit einer geringen Menge Waschmittel, um die Maschine innen zu reinigen.

Türdichtung

- Türdichtung regelmäßig kontrollieren und mit einem feuchten Tuch reinigen.

Wasserzulaufschlauch

- Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Gegebenenfalls auswechseln.

Filter

- Prüfen und reinigen Sie den Filter mindestens drei oder viermal jährlich (siehe "Filterreinigung/Restwasserentleerung").

Zum Reinigen des Gerätes keine entzündbaren Flüssigkeiten benutzen.

Entfernen eines Gegenstandes zwischen Trommel und Laugenbehälter

Falls zufällig ein Gegenstand zwischen Trommel und Behälter fallen sollte, können Sie ihn dank des ausbaufähigen Trommelschiebers entfernen::

1. Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
3. Schließen Sie die Trommelklappe und drehen Sie die Trommel um eine halbe Drehung. (Abb. 25).
4. Drücken Sie mit einem Schraubendreher auf das Kunststoffende, während Sie den Schieber von links nach rechts schieben (Abb. 26, 27).
5. Der Gegenstand fällt in die Trommel.
6. Trommel öffnen: Der Gegenstand kann durch die Öffnung in der Trommel entnommen werden.
7. Den Schieber von der Innenseite der Trommel her wieder einsetzen: Die Kunststoffspitze über der Öffnung auf der rechten Trommelenseite positionieren. (Abb. 28).
8. Schieben Sie den Kunststoffschieber von rechts nach links bis zum Einrasten.
9. Die Trommelklappe wieder schließen und die Trommel um eine halbe Drehung drehen; die Stellung des Schiebers und seine Befestigung in allen Punkten prüfen.
10. Stecken Sie den Netzstecker wieder ein.

RESTFEUCHTEGEHALT DER WÄSCHE NACH DEM SCHLEUDERN

Der Restfeuchtegehalt in der Wäsche nach dem Schleudern hängt von der Stoffsorte, dem ausgewählten Programm und der Schleuderdrehzahl ab. Der geringste Restfeuchtegehalt ergibt sich mit dem Waschprogramm, auf das im Energie-Etikett Bezug genommen wird, und bei höchster Schleuderdrehzahl. Dieses Programm ist in der separaten Programmübersicht als "Referenzprogramm für das Energielabel" gekennzeichnet. Nachstehend finden Sie eine Übersicht:

Schleudern-Trockeneffizienzklasse	Restfeuchtegehalt in %
A (= höchste Effizienz)	weniger als 45
B	45 oder mehr, aber weniger als 54
C	54 oder mehr, aber weniger als 63
D	63 oder mehr, aber weniger als 72
E	72 oder mehr, aber weniger als 81

TRANSPORT/UMZUG (Abb. 29)

1. Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker heraus.
2. Den Wasserhahn schließen.
3. Lösen Sie den Zu- und Ablaufschlauch vom Hausanschluss.
4. Das Restwasser aus Gerät und Schläuchen ablaufen lassen (siehe "Filterreinigung/Restwasserentleerung"). Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist, um Verbrühungen zu vermeiden.
5. Um das Gerät leichter bewegen zu können, ziehen

Sie den Griff unten auf der Vorderseite (falls vorhanden) leicht heraus. Ziehen Sie ihn dann mit dem Fuß bis zum Anschlag ganz heraus. Drücken Sie danach den Griff wieder in seine ursprüngliche Stellung.

6. Bringen Sie bei einem Transport wieder die Transportsicherung an.
7. Transportieren Sie das Gerät in aufrechter Stellung

WICHTIG: Benutzen Sie die Waschmaschine nicht bei herausgezogenem Griff.

KUNDENDIENST

Vor dem Verständigen des Kundendienstes:

1. Versuchen Sie zuerst, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe "Erst einmal selbst prüfen").
2. Programmstart wiederholen, um zu sehen, ob sich die Störung von selbst gegeben hat.
3. Falls die Waschmaschine weiterhin nicht richtigfunktioniert, den Kundendienst verständigen.

Bitte folgende Informationen bereithalten:

- Art der Störung.
- Modell der Waschmaschine.
- Service-Nummer (Zahl hinter dem Wort SERVICE)

SERVICE 0000 000 00000



Der Kundendienstaufkleber befindet sich unter dem Filterdeckel oder auf der Maschinenrückseite.

- Ihre vollständige Adresse.
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl. Wenden Sie sich vorzugsweise an den Kundendienst bzw. Fachhändler, der ihnen das Gerät ausgeliefert hat.

Hersteller:





Whirlpool Europe s.r.l.
Viale Guido Borghi 27
21025 Comerio (VA)
Italy

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Ihre Waschmaschine ist mit automatischen Sicherheitsfunktionen ausgestattet, die Störungen frühzeitig erkennen und es Ihnen auf diese Weise ermöglichen, angemessen reagieren können. Häufig sind diese Störungen so geringfügig, dass sie sich innerhalb von wenigen Minuten beheben lassen.

Fehler	Mögliche Ursachen - Abhilfen - Ratschläge
Die Waschmaschine lässt sich nicht starten; kein Lämpchen leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> • Stecker nicht richtig eingesteckt. • Steckdose funktionsuntüchtig oder Sicherung durchgebrannt (mit einer Tischlampe oder einem ähnlichen Gerät kontrollieren). • Die Waschmaschine schaltet sich vor dem Start oder nach der Beendigung eines Programms automatisch aus, um die Energie zu sparen. Wollen Sie die Waschmaschine einschalten, drehen Sie den Programmwähler zuerst in die Lage „Off/O“ (Aus) und dann wieder in die Lage des gewünschten Programms um.
Das Gerät startet nicht, obwohl die Taste Start(Pause) gedrückt worden ist	<ul style="list-style-type: none"> • Deckel nicht richtig geschlossen. • Die Funktion "Kindersicherung" ist aktiviert (falls bei Ihrem Modell verfügbar). Zur Entriegelung der Tasten gleichzeitig die Temperatur- und die Schleuderdrehzahltaaste für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten. Das Schlüsselsymbol wird auf dem Display ausgeblendet und das Programm kann gestartet werden.
Die Waschmaschine bleibt mitten im Programm stehen und die Lampe "Start (Pause)" blinkt	<ul style="list-style-type: none"> • Die Option "Spülstopp" ist aktiviert - beenden Sie die Funktion "Spülstopp" durch Drücken der Taste "Start(Pause)" oder durch Anwahl und Starten des Programms "Abpumpen". • Das Programm wurde geändert - das Programm erneut wählen und die Taste "Start(Pause)" drücken. • Das Programm wurde unterbrochen und der Deckel geöffnet - den Deckel schließen und das Programm durch Drücken der Taste "Start (Pause)" neu starten. • Das Sicherheitssystem der Waschmaschine wurde aktiviert (siehe "Beschreibung der Anzeigelampen zur Fehlermeldung"). • Wasserhahn geschlossen oder Wasserzulaufschlauch geknickt (die Anzeige "Wasserhahn geschlossen" leuchtet).
Der Waschmittelkasten enthält am Ende des Waschgangs noch Reste von Wasch- und Zusatzmitteln	<ul style="list-style-type: none"> • Der Waschmittelkasten ist nicht richtig eingesetzt und er ist verstopft (siehe "Reinigung und Pflege"). • Der Filter im Wasserzulaufschlauch verstopft ist (siehe "Reinigung und Pflege").
Das Gerät steht während des Schleuderns nicht ruhig	<ul style="list-style-type: none"> • Die Waschmaschine steht nicht waagrecht die Füße sind nicht korrekt ausgerichtet (siehe "Aufstellung"). • Die Transportsperre wurde nicht entfernt; vor der Inbetriebnahme des Geräts muss die Transportsperre unbedingt entfernt werden.
Die Wäsche ist am Programmende nicht ausgeschleudert	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Unwucht beim Schleudern verhinderte die Schleuderphase zum Schutz der Waschmaschine (siehe "Unwucht beim Schleudern"). • Übermäßige Schaumbildung kann das Schleudern verhindern; Das Programm "Spülen und Schleudern" einstellen. Übermäßige Waschmitteldosierung vermeiden (siehe "Waschmittel und Waschhilfsmittel"). • Die Taste "Schleudern" ist auf eine niedrige Drehzahl eingestellt.
"Unwucht beim Schleudern" Die Anzeige "Schleudern/ Abpumpen" in der Programmablaufeiste blinkt, oder die Schleuderdrehzahlanzeige im Display blinkt Die Wäsche ist noch sehr nass	<p>Die Unwucht der Wäscheladung beim Schleudervorgang verhindert die Schleuderphase zur Vermeidung von Beschädigungen der Waschmaschine. Aus diesem Grund ist die Wäsche noch sehr nass. Gründe für Unwuchten können kleine Wäscheladungen sein (die nur aus wenigen großen oder stark Wasser aufsaugenden Wäscheteilen sein können wie Handtücher etc.) oder große/schwere Wäscheteile.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermeiden Sie nach Möglichkeit kleine Wäscheladungen. • Es wird unbedingt empfohlen, beim Waschen eines einzigen großen oder schweren Wäschestücks weitere Wäschestücke mit verschiedenen Größen dazu zu geben. <p>Wenn Sie nasse Wäsche schleudern möchten, geben Sie weitere Wäscheteile verschiedener Größe dazu und wählen und starten Sie anschließend das Programm "Spülen und Schleudern".</p>
Die Programmzeit ist beträchtlich länger oder kürzer als die in der "Programmtabelle" angegebene oder auf dem Display (falls verfügbar) angezeigte Zeit	<p>Dies ist ein normaler Vorgang. Die Waschmaschine passt sich Faktoren an, die sich auf die Waschzeit auswirken können, z. B. übermäßige Schaumbildung, ungleiche Beladung durch schwere Wäschestücke oder verlängerte Aufheizzeit durch reduzierte Zulaufwassertemperatur usw. Das Messsystem des Gerätes passt außerdem die Programmzeit der Füllmenge an. Auf der Grundlage dieser Faktoren wird die Waschzeit neu berechnet und ggf. aktualisiert; während dieser Phase wird auf dem Display (falls verfügbar) eine Animation eingeblendet. Für kleine Füllmengen kann die in der "Programmtabelle" angegebene Zeit bis zu 50% reduziert werden.</p>

Beschreibung der Kontrolllampen

Kontrolllampe leuchtet auf	Displayanzeige (falls vorhanden)	Beschreibung - Mögliche Ursachen - Abhilfe
“Service” 	“bdd” (falls Ihre Waschmaschine kein Display besitzt: leuchten alle Kontrolllampen der Programmablaufanzeige auf)	Die Waschmaschine bleibt mitten im Programm stehen. “Trommelklappen offen” (die Trommelklappen wurden nicht korrekt geschlossen). Drücken Sie die Taste “Reset” mindestens 3 Sekunden lang und warten Sie, bis die Kontrolllampe “Tür offen”  aufleuchtet. Öffnen Sie den Deckel und schließen Sie die Trommelklappen. Wählen und starten Sie dann das gewünschte Programm erneut. Sollte die Störung fortbestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
	von “F02” bis “F35” (ausgenommen “F09”)	“Störung des elektrischen Moduls” Das Programm “Abpumpen” wählen und starten oder die Taste “Reset” mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten.
	“F09”	“Wasserstand zu hoch” (nach Löschen des Programms oder einer Fehlbedienung). die Waschmaschine ausschalten, dann wieder einschalten und erneut die Taste “Abpumpen” drücken und innerhalb von 15 Sekunden starten.
	“FA”	“Störung der Wasserstoppvorrichtung” Das Gerät ausschalten, den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn schließen. Das Gerät vorsichtig nach vorne kippen, um das angesammelte Wasser aus dem Geräteboden ablaufen zu lassen. Danach: <ul style="list-style-type: none"> • Den Netzstecker einstecken. • Wasserhahn öffnen (es sollte sofort wieder Wasser in die Waschmaschine einlaufen, ohne dass die Waschmaschine gestartet wurde, liegt eine Störung vor. Den Wasserhahn schließen und den Kundendienst benachrichtigen). • Danach erneut das gewünschte Programm wählen und starten.
	“Fod”	“Extreme Schaumbildung” Übermäßige Schaumbildung hat das Waschprogramm unterbrochen. <ul style="list-style-type: none"> • Das Programm “Spülen und Schleudern” einstellen. • Dann erneut das gewünschte Programm wählen und starten und weniger Waschmittel verwenden. Sollte eine der Fehlfunktionen fortbestehen, den Netzstecker ziehen, den Wasserhahn schließen und den Kundendienst rufen.
“Wasserhahn zu” 	–	Die Waschmaschine hat keine oder keine ausreichende Wasserversorgung. Die Kontrolllampe “Start(Pause)” blinkt. Prüfen ob: <ul style="list-style-type: none"> • der Wasserhahn ganz geöffnet ist und der Wasserdruck ausreicht, • der Wasserhahn ganz geöffnet ist und der Wasserdruck ausreicht, • das Sieb im Wasserzulaufschlauch verstopft ist (siehe “Reinigung und Pflege”), • der Wasserzulaufschlauch eingefroren ist, • die Anzeige im Prüfenster des Sicherheitsventils Ihres Wasserzulaufschlauchs rot ist (vorausgesetzt, Ihr Gerät verfügt über einen Zulaufschlauch wie den der Abbildung 22 - siehe das vorangehende Kapitel “Reinigung und Pflege”); In diesem Fall den Wasserzulaufschlauch durch einen Originalschlauch ersetzen, der bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler erhältlich ist. Nach Behebung der Störung das Programm wieder durch Drücken der Taste “Start(Pause)” starten. Den Kundendienst verständigen, falls der Fehler erneut auftritt.
“Pumpe reinigen” 	–	Das Wasser wird nicht aus der Waschmaschine gepumpt. Die Waschmaschine bleibt im entsprechenden Programmschritt stehen; Den Netzstecker ziehen und kontrollieren, ob: <ul style="list-style-type: none"> • der Ablaufschlauch geknickt ist, • die Pumpe oder der Filter blockiert sind (siehe “Filterreinigung/ Restwasseentleerung”; vor der Entleerung darauf achten, dass die Waschlauge abgekühlt ist). • Der Ablaufschlauch eingefroren ist. Nach Behebung der Störung das Programm “Abpumpen” wählen und starten oder die Taste “Reset” mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten; dann das gewünschte Programm erneut starten. Den Kundendienst verständigen, falls der Fehler erneut auftritt.

Falls Ihre Waschmaschine keine Anzeige hat, prüfen Sie, welche der oben genannten Situationen eingetreten sein könnte und folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

USAGE PRÉVU

Cette machine à laver est destinée exclusivement pour laver et centrifuger les quantités de linge courantes dans le ménage.

- Respectez les instructions fournies dans la présente notice d'utilisation et le tableau des programmes lorsque vous utilisez cet appareil.

- Conservez la présente notice et le tableau des programmes ; en cas de cession du lave-linge à une autre personne, pensez également à lui donner la présente notice et le tableau des programmes.


PRÉCAUTIONS ET RECOMMANDATIONS GÉNÉRALES

1. Mesures de sécurité


- Le lave-linge doit être installé dans une pièce, jamais à l'extérieur.
- Ne rangez pas de produits inflammables à proximité du lave-linge.
- Ne placez pas d'appareils électriques sur le couvercle de votre lave-linge.
- Pour éviter qu'ils ne jouent avec l'appareil, les jeunes enfants ne doivent pas être laissés sans surveillance à proximité du lave-linge.
- Les enfants de moins de 3 ans doivent se tenir dans une distance suffisante de la machine à laver, s'ils ne sont pas sous surveillance permanente.
- Le lave-linge peut être utilisé par les enfants de plus de 8 ans, ainsi que les personnes aux capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ainsi que les personnes pourvues de connaissances insuffisantes sous réserve que ces dernières sont sous surveillance ou instruites par une personne responsable sur l'utilisation sûre de la machine qu'elles aient compris les dangers potentiels découlant de l'utilisation de cette dernière. Les enfants ne doivent pas jouer avec la machine à laver. La maintenance et l'entretien de la machine à laver ne doivent être faits par les enfants sans surveillance
- N'ouvrez pas le couvercle brusquement.

- Si nécessaire, le câble d'alimentation doit être remplacé par un câble d'alimentation d'origine, disponible auprès du Service Après-vente. Le câble d'alimentation ne doit être remplacé que par un technicien qualifié.
- Avant de procéder au nettoyage ou à l'entretien, veillez à débrancher l'appareil.

2. Emballage

- Les matériaux d'emballage sont recyclables à 100% et portent le symbole de recyclage . Pour la mise au rebut, suivez les réglementations locales en vigueur.

3. Mise au rebut des emballages et des anciens appareils

- Cet appareil porte le symbole du recyclage, conformément à la Directive Européenne 2002/96/CE relative aux Déchets des Équipements Électriques et Électroniques (WEEE). Avant de vous séparer de l'appareil, rendez-le inutilisable en coupant le câble d'alimentation de manière à ce que l'appareil ne puisse plus être raccordé au réseau électrique.
- Le symbole  présent sur l'appareil ou sur la documentation qui l'accompagne indique que ce produit ne peut en aucun cas être traité comme une ordure ménagère. Il doit par conséquent être remis à un centre de collecte des déchets chargé du recyclage des équipements électriques et électroniques. Pour la mise au rebut, il convient de respecter les réglementations locales en vigueur. Pour obtenir de plus amples détails au sujet du traitement, de la récupération et du recyclage de cet appareil, veuillez vous adresser au bureau compétent de votre commune, à votre déchetterie locale ou directement à votre revendeur.
- Le lave-linge est fabriqué à partir de matériaux recyclables. Pour la mise au rebut, il convient de respecter les réglementations locales en vigueur.
- Avant de vous débarrasser de votre appareil, veillez à enlever tout résidu de détergent et rendez-le inutilisable en sectionnant le câble d'alimentation.

4. General recommendations

- Ne laissez jamais l'appareil inutilement branché. Fermez le robinet.

5. Déclaration de conformité CE

- L'appareil répond aux exigences des Directives Communautaires : 2006/95/EC relative à la basse tension 2004/108/EC relative à la compatibilité électromagnétique.

Le fabricant ne sera pas tenu responsable des dommages sur le linge dûs au respect incorrect ou le non respect des instructions concernant le soin du linge, indiquées sur les étiquettes des vêtements ou du linge.

AVANT D'UTILISER LE LAVE-LINGE

1. Retrait de l'emballage et vérification

- a. Coupez et retirez la housse plastique.
- b. Retirez la protection du dessus et les coins de protection.
- c. **Retirez la protection du bas en faisant basculer l'appareil et en le faisant pivoter sur un coin inférieur arrière. Contrôlez que la pièce en plastique de la protection de la base si celle-ci est présente) reste dans l'emballage et non pas dans le fond de la machine.** Ceci est important, car cette pièce plastique pourrait endommager la machine pendant son fonctionnement.
- d. Ouvrez le couvercle en appuyant légèrement vers le bas lorsque vous soulevez la poignée. Retirez la cale en polystyrène (selon les modèles).
- e. Retirez le film de protection bleu du bandeau (selon les modèles).
- Après avoir déballé le lave-linge, vérifiez qu'il n'a pas été endommagé pendant le transport. En cas de doute, n'utilisez pas la machine. Contactez le Service Après-vente ou votre revendeur local.
- Les matériaux d'emballage (sachets en plastique, éléments en polystyrène, etc.) doivent être tenus hors de portée des enfants, car ils sont une source de danger potentiel.
- Si la machine a été exposée au froid avant d'être livrée, maintenez-la à température ambiante pendant quelques heures avant de la mettre en marche.

2. Retirez le bridage de transport

- L'appareil est équipé de vis de transport et d'un bridage de transport, afin d'éviter tout endommagement éventuel de l'appareil en cours de transport. **Il faut obligatoirement retirer le bridage de transport avant d'utiliser la machine** (voir le chapitre "Installation"/"Retirez le bridage de transport").

3. Installation du lave-linge

- Placez l'appareil sur un sol plat et stable.
- **Réglez les pieds afin que la machine soit stable et de niveau (voir le chapitre (voir "Installation"/"Réglage des pieds").**
- En cas de plancher en bois ou parquet flottant (tels que parquet ou planchers laminés) placer la machine à laver sur un panneau aux dimensions minima de 40 x 60 cm et d'une épaisseur minimum de 3 cm, fixé au plancher par l'intermédiaire des vis.
- Assurez-vous que les bouches de ventilation à la base de votre lave-linge (selon le modèle) ne sont pas obstruées par de la moquette ou tout autre matériau.

4. Arrivée d'eau

- Raccordez le tuyau d'arrivée d'eau conformément aux prescriptions des Compagnies locales de distribution d'eau (voir le chapitre "Installation"/


"Branchez le tuyau d'arrivée d'eau").

- Arrivée d'eau : Eau froide uniquement
- Robinet d'eau : raccord à vis pour tuyaux 3/4"
- Pression : 100 - 1 000 kPa (1-10 bar).
- Utilisez impérativement des tuyaux neufs pour raccorder votre lave-linge à l'arrivée d'eau. N'utilisez en aucun cas de tuyaux usagés ; mettez ceux-ci au rebut.

5. Tuyau de vidange de l'eau

- Branchez de manière solide le tuyau d'évacuation au siphon ou à un tuyau de canalisation différent (voir le chapitre "Installation"/"Raccordement du tuyau de vidange").
- Si la machine est connectée à un système de vidange intégré, assurez-vous que ce dernier est équipé d'un évent pour empêcher le remplissage et la vidange d'eau simultanés (effet de siphon).

6. Raccordement électrique

- Les raccordements électriques doivent être réalisés par un technicien qualifié, en conformité avec les instructions du fabricant et les normes locales en vigueur.
- Les données techniques (tension, puissance et fusible) figurent sur la plaque signalétique située à l'arrière de l'appareil.
- N'utilisez ni rallonge, ni adaptateur multiple.
- Débranchez le lave-linge avant de procéder à son entretien.
- L'accès à la prise secteur ou la déconnexion du secteur grâce à un interrupteur bipolaire doit être possible à tout moment après l'installation.
- N'utilisez en aucun cas la machine si elle a été endommagée pendant le transport. Informez-en le Service Après-vente.
- Le câble d'alimentation ne doit être remplacé que par le Service Après-vente.
- L'appareil doit être relié à une installation efficace de mise à la terre, conformément aux réglementations en vigueur. En particulier, les appareils installés dans des locaux contenant une douche ou une baignoire doivent être protégés par un dispositif à courant différentiel résiduel au moins égal à 30 mA. La mise à la terre de l'appareil est obligatoire aux termes de la loi. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dommages corporels ou matériels résultant directement ou indirectement du non-respect des instructions figurant dans le présent mode d'emploi.
- En cas de mise en place d'un disjoncteur de protection (RCCB), utiliser de préférence le type à la référence .

Dimensions approximatives:

Largeur :	400 mm
Hauteur :	900 mm
Profondeur :	600 mm

DESCRIPTION DU LAVE-LINGE (fig. 1)

- a. Couvercle
- b. Bac à produits
- c. Tambour
- d. Accès de la pompe situé derrière le filtre
- e. Étiquette Service Après-vente (derrière le couvercle du filtre)
- f. Levier de mobilité (selon les modèles)
Pour déplacer le lave-linge : tirez un peu la poignée à la main et tirez-la jusqu'à la butée avec le pied.
- g. Pieds réglables

INSTALLATION

Retirez le bridage de transport

L'appareil est équipé d'un bridage de transport, afin d'éviter tout endommagement éventuel de l'appareil au cours du transport.

REMARQUE IMPORTANTE : il faut obligatoirement retirer le bridage de transport avant d'utiliser la machine.

1. Desserrez les deux vis "A" et les quatre vis "B" avec un tournevis plat ou une clef pour six pans de 8 ("clef à pipe"). (fig. 2).
2. Retirez le bridage de transport (fig. 3).
3. Remplacez les quatre vis extérieures "B" sur la machine et serrez-les (fig. 2).
4. Clipsez les deux obturateurs "C" fournis dans les ouvertures "D" du lave-linge (fig. 4).

Remarques : n'oubliez pas de remettre les quatre vis extérieures en place et de les resserrer.

Réglage des pieds (fig. 5, 6)

Installez l'appareil sur une surface plane, à proximité des connexions électriques, d'eau et d'évacuation.

Compensez les inégalités du sol en réglant les pieds (n'insérez sous les pieds ni morceaux de bois, ni carton, etc.):

1. Dévisser manuellement les pieds de la machine à laver en faisant 2-3 tours dans le sens d'une aiguille d'une montre. Ensuite, débloquer l'écrou de sécurité moyennant une clé.
2. Réglez la hauteur des pieds à la main.
3. Serrer le contre-écrou dans le sens inverse de l'aiguille d'une montre par rapport à la partie basse de la machine à laver.

Assurez-vous que les pieds reposent correctement sur le sol et que la machine est bien horizontale et stable (servez-vous d'un niveau à bulles).

Le lave-linge peut être installé dans une zone de 40 cm de largeur et de 63 cm de profondeur.

Remarques: si vous installez la machine sur de la moquette épaisse, veillez à garantir un espace sous la machine en réglant les pieds, pour permettre à l'air de circuler librement.

Branchez le tuyau d'arrivée d'eau (fig.7)

1. Visser avec précaution le tuyau d'arrivée d'eau à la vanne sur la partie arrière de la machine à laver ("A"); visser à la main l'autre bout du tuyau à la vanne d'amenée d'eau.
2. Vérifiez que le tuyau ne forme pas de noeud.
3. Resserrer le contre-écrou en le tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

- Si le tuyau n'est pas suffisamment long, remplacez-le par un tuyau de longueur suffisante résistant à la pression (minimum 1000 kPa - en conformité avec EN 61770). Si vous avez besoin du tuyau limiteur plus long, contactez notre service client ou votre représentant ant commercial.
- Vérifiez régulièrement que le tuyau d'arrivée ne présente ni signes de fragilisation, ni fissures. Le cas échéant, remplacez-le.
- Le lave-linge peut être branché sans clapet antiretour.

Sécurité hydraulique (fig. 8)

(selon le modèle)

- Vissez le tuyau au robinet d'arrivée d'eau. Ouvrez le robinet à fond et vérifiez l'étanchéité du raccordement.
- L'appareil ne doit en aucun cas être connecté au mitigeur d'un chauffe-eau non pressurisé !
- Ne pas plonger la vanne de fermeture sur le tuyau, sinon elle perd sa fonction de protection.
- Si le tuyau flexible est endommagé, débranchez immédiatement l'appareil et remplacez-le.

Si le tuyau flexible n'est pas suffisamment long, remplacez-le par un tuyau avec sécurité hydraulique de 3 m de long (disponible auprès du Service Après-vente ou chez votre Revendeur).

Raccordement du tuyau de vidange (fig. 9)

Décrochez le tuyau de vidange de la fixation de gauche, voir la flèche "A" sur la figure.

Remarque importante :

NE desserrez PAS le raccord du tuyau de vidange du côté droit (voir la flèche "B" dans la figure).

Sinon, il y a un risque de fuite et vous courez le danger de vous ébouillanter avec l'eau chaude.

Brancher de manière solide le tuyau d'évacuation au siphon ou à un tuyau de canalisation différent.

Si vous devez rallonger le tuyau, utilisez un flexible de même dimension et serrez les raccords à l'aide de colliers de fixation pour tuyaux flexibles.

Longueur maximale du tuyau de vidange : 2,50 m.

Hauteur d'écoulement maximale: 100 cm.

Hauteur d'écoulement minimale : 55 cm.


Remarque importante :

Vérifiez que le tuyau de vidange ne forme pas de noeuds et ne risque pas de tomber pendant le fonctionnement.

AVANT D'EFFECTUER LE PREMIER CYCLE DE LAVAGE

Afin d'évacuer l'eau qui a stagné dans la machine suite aux tests effectués par le fabricant, nous vous recommandons de lancer un cycle de lavage court sans charger le tambour.

1. Ouvrez le robinet.
2. Fermez les portillons du tambour.
3. Verser une petite quantité de la lessive (maximum


1/3 de la quantité recommandée par le fabricant pour le linge peu sale) dans le doseur pour lavage principal  situé dans le compartiment Lessive.

4. Fermez le couvercle.
5. Configurer et démarrer le programme "Synthétiques 60°C" (voir le tableau des programmes livré séparément).


PREPARATION DU LINGE A LAVER

Tri du linge

1. Triez le linge suivant...

- **Le type de tissu / le symbole de l'étiquette d'entretien.**
Coton, tissus mixtes, synthétiques, laine, linge délicat.
 - **Les couleurs.**
Séparez le linge de couleur du linge blanc. Lavez séparément le linge de couleur neuf.
 - **La dimension.**
Remplissez le tambour en alternant les grandes et les petites pièces afin d'améliorer l'efficacité de lavage et la répartition du linge dans le tambour.
 - **La catégorie du linge.**
Lavez séparément le linge délicat : Sélectionnez le programme approprié pour la laine lavable en machine , les rideaux et autres textiles délicats. Retirez tous les crochets des rideaux ou placez les rideaux avec leurs crochets dans un sac à linge. Utilisez le programme spécial pour linge délicat. Lavez les bas en nylon, les ceintures et autres petites pièces ainsi que le linge avec agrafes (soutiens-gorge, par exemple) dans un sac à linge ou dans une taie d'oreiller avec fermeture à glissière.
2. **Videz les poches** Les pièces de monnaie, épingles de sûreté, etc. risquent d'endommager le linge, le tambour et la cuve.
 3. **Fermetures** Fermez les fermetures à glissière, les boutons et les agrafes ; attachez les ceintures et les rubans.

Traitement des taches

- En règle générale, les taches de sang, de lait, d'oeuf et autres substances organiques se nettoient déjà bien lors de la phase enzymatique automatique du programme.
- Pour les taches de vin rouge, de café, de thé, d'herbe, de fruits, etc., ajoutez un détachant dans le compartiment principal  du bac à produits.
- Au besoin, prétraitez les taches tenaces au moyen d'un détachant.

Teinture et décoloration

- Utilisez exclusivement des teintures et des produits de blanchiment recommandés pour les lave-linge.
- Respectez les instructions du fabricant.
- Les composants en plastique et en caoutchouc à l'intérieur de l'appareil peuvent changer de couleur au contact des produits de teinture ou de blanchiment.

Chargement du linge

1. Ouvrez le couvercle de la machine en le tirant vers le haut.
2. Ouvrir le tambour
 - en poussant sur la sécurité de la porte du tambour (fig. 10, 11); (modèles sur la fig. 10 ont une sécurité fixe sur la porte du tambour, celle-ci ne rentre pas en poussant.
 - en maintenant la porte arrière du tambour, poussant la sécurité de la porte vers l'arrière dans le sens de la flèche, et en poussant la porte avant vers l'intérieur du tambour jusqu'à la libération du mécanisme de fermeture (fig. 12).
3. Introduisez les pièces de linge une par une dans le tambour. Ne dépassez pas la charge maximale des programmes indiquée dans le tableau des programmes séparé.
 - Le fait de surcharger la machine donnera un résultat moins satisfaisant et froissera les vêtements.
 - Veillez également à ce que le linge ne dépasse pas du tambour ; si tel est le cas, enfoncez bien le linge à l'intérieur du tambour, de façon à laisser un espace suffisant pour refermer correctement les portillons du tambour.
 - Ne vous servez pas des portillons pour enfoncer le linge dans le tambour.
4. Pour fermer le tambour, maintenir les deux parties du tambour au milieu (fig. 13), la porte arrière à travers la porte avant.

ATTENTION: assurez-vous que les portillons du tambour sont verrouillés correctement - en fonction du modèle:

- tous les crochets en métal doivent être accrochés correctement à l'intérieur du portillon arrière - voir figure 14.
- tous les crochets en métal doivent être accrochés correctement à l'intérieur du portillon arrière, et le bouton doit chevaucher le bord du portillon arrière - voir figure 15.
- la sécurité de la porte avant doit légèrement dépasser la bord de la porte arrière – voir la figure 16.

Assurez-vous que des pièces de linge ne restent pas coincées entre les portillons, ou entre les portillons et le tambour.

DÉTERGENTS ET PRODUITS ADDITIFS

⚠ **Conservez le détergent et les produits additifs dans un endroit sec, hors de portée des enfants.**

⚠ **N'utilisez pas de solvants (de l'essence térébenthine, par exemple). Ne lavez jamais en machine des tissus ayant été traités avec du solvant ou des liquides inflammables.**

Utilisez uniquement du détergent et des produits additifs destinés à une utilisation dans des lave-linge domestiques.

Respecter les consignes sur les linges.

Le choix du détergent dépend:

- Du type de tissu
- De la couleur.
- De la température de lavage.
- Du type et du degré de salissure

Du type de tissu	Type de détergent
Linge blanc résistant (eau froide - 95 °C):	lessive très efficace avec blanchissant
Linge blanc fin (eau froide - 40 °C):	lessive fines avec blanchissant et/ou un produit d'éclaircissement optique
Couleurs clairs/pastels (eau froide - 60 °C):	lessive fines avec blanchissant et/ou un produit d'éclaircissement optique
Couleurs intenses (eau froide - 60 °C):	lessive pour linge coloré sans blanchissant/produit d'éclaircissement optique
Couleur noire/couleurs foncées (eau froide - 60 °C):	lessives spécifiques pour linge noir/foncé

Pour le linge nécessitant un lavage et un traitement spécifique (i.e. laine ou microfibre) il est recommandé d'utiliser les lessives et agents de trempage ou un adoucissant disponible sur le marché.

D'autres informations sont trouvables sur le site www.cleanright.eu.

Si vous sélectionnez l'option "Prélavage" n'utilisez pas de détergent liquide pour le lavage principal.

Le lessive liquide ne doit pas être utilisé dans le cas du Démarrage différé du cycle/Fin de cycle (dépend du modèle).

Dosage

Respectez les doses recommandées et spécifiées sur l'emballage des détergents. Elles dépendent :

- du type et du degré de salissure
- de la quantité de linge
 - pleine charge : selon les recommandations du fabricant;
 - demi-charge: 3/4 des doses prescrites pour une charge complète;
 - charge minimale (environ 1 kg): 1/2 des doses prescrites pour une charge complète

En l'absence de référence à une charge de linge spécifique sur l'emballage du détergent : les fabricants de détergents basent généralement leurs recommandations de dosage sur 4,5 kg de linge pour un détergent puissant, et 2,5 kg de linge pour un détergent pour linge délicat.

- de la dureté de l'eau (renseignez-vous auprès de votre compagnie de distribution d'eau). L'eau

douce nécessite moins de détergent que l'eau calcaire.

Remarque:

Un surdosage de détergent peut entraîner une formation excessive de mousse et réduire l'efficacité du lavage. Si le lave-linge détecte une quantité trop importante de mousse, il peut bloquer l'essorage, ou augmenter la durée du programme et la consommation d'eau (voir également les remarques sur la formation de mousse dans le chapitre "Diagnostic rapide"). Un dosage de détergent insuffisant peut rendre le linge gris et provoquer des dépôts de calcaire sur la résistance, le tambour et les tuyaux.

Dosage du détergent et des produits additif (fig. 17)

I | Compartiment prélavage

- Lessive pour prélavage (seulement suite à l'activation du mode "Prélavage")

II | Compartiment lavage général

- Lessive pour lavage général (à mettre pour tous programmes de lavage)
- Détachage (option)
- Adoucisseur (option; préconisé pour classe de dureté de l'eau 4 ou plus)

☼ Compartiment pour adoucissant

- Adoucissant (option)
- Amidon diluée dans l'eau (option)

Ne pas dépasser le niveau indiqué par "MAX" lors du dosage des lessives et adoucissants.

Pour plus d'informations relatives à l'utilisation des détergents et des adoucissants pour les différents modes, consulter le tableau de programmes livré individuellement.

Si vous utilisez de l'eau de Javel

- Lavez votre linge avec le programme désiré (Coton, Synthétique), en ajoutant la quantité d'eau de Javel appropriée dans le compartiment de l'ASSOULISSANT (refermez soigneusement le bac à produits).
- Dès le programme de lavage terminé, démarrez un cycle de "Rinçage et Essorage" pour éliminer l'odeur résiduelle d'eau de Javel ; si vous voulez, vous pouvez ajouter de l'adoucissant.
- Ne versez jamais l'eau de Javel et l'assouplissant simultanément dans le compartiment.

Si vous utilisez de l'amidon

Si vous souhaitez utiliser de l'amidon, procédez comme suit :

- Lavez votre linge en utilisant le programme de lavage désiré.
- Préparez le mélange d'amidon et d'eau conformément aux instructions du fabricant.
- Versez la solution d'amidon (maximum 100 ml) dans le compartiment Assouplissant du bac à produits.
- Fermez le couvercle et démarrez le programme "Rinçage et Essorage".

NETTOYAGE DU FILTRE/VIDANGE DE L'EAU RÉSIDUELLE

L'appareil est équipé d'une pompe auto-nettoyante. Le filtre retient des objets comme des boutons, des pièces de monnaie, des épingles de sûreté, etc. laissés dans le linge.

Contrôlez et nettoyez régulièrement le filtre, au moins deux à trois fois par an.

En particulier :

- Si la machine ne vidange pas correctement ou n'essore pas.

- Si le voyant "Nettoyer filtre" est allumé.

REMARQUE IMPORTANTE: avant de vider le filtre, attendez que le tuyau d'eau soit froid.

L'eau résiduelle doit être vidangée avant de transporter la machine.

1. Débranchez l'appareil.

2. Ouvrez le filtre avec une pièce de monnaie (fig. 18).

3. Placez un récipient sous le filtre.

4. Tourner doucement le filtre dans le sens inverse

des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que de l'eau ne se mette pas à évacuer; ne le sortez pas encore.

5. Attendez qu'il n'y ait plus d'eau qui s'écoule.

6. Vous pouvez alors dévisser complètement le filtre et l'extraire (fig. 19).

7. Nettoyez le filtre et la crépine.

8. Vérifiez que la turbine de la pompe (située dans le compartiment derrière le filtre) tourne librement.

9. **Remettre le filtre en place et le visser entièrement en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre. Se rassurer que le filtre soit vissé correctement et à fond.**

10. Versez environ un litre d'eau dans le lave-linge à travers le tambour et vérifiez que le filtre ne fuit pas.

11. Fermez le couvercle du filtre.

12. Rebranchez l'appareil.

NETTOYAGE ET ENTRETIEN

Toujours débrancher la machine à laver avant de faire tout l'entretien.

Bac à produits

Nettoyez régulièrement le tiroir et le bac à produits, au moins trois à quatre fois par an, pour éviter la formation de dépôts de détergent:

1. Appuyer le bouton pour libérer le compartiment et le faire sortir (fig. 20). Une petite quantité d'eau peut rester dans ce compartiment. La manipuler pour cette raison en position horizontale.

2. Lavez le bac à produits à l'eau courante. Possibilité de sortir et de nettoyer le siphon placé dans la partie arrière du compartiment (fig. 21).

3. Remettre en place le siphon du compartiment (lorsque ce dernier a bien été démonté).

4. Installer le compartiment de manière à placer les butées inférieures du compartiment dans des orifices prévus pour cet effet dans le compartiment de la machine à laver et appuyer sur ce dernier jusqu'à entendre un clic.

Remarque : assurez-vous que le bac à produits est parfaitement réinstallé.

Filtre du tuyau d'arrivée d'eau

Contrôlez et nettoyez régulièrement (au moins 2 à 3 fois par an).

1. Débranchez l'appareil.

2. Fermez le robinet.

3. Dévissez le tuyau flexible du robinet.

4. Nettoyez soigneusement le filtre situé à l'extrémité du tuyau, sans le démonter, par exemple à l'aide d'une brosse à dents.

Remarque : n'immergez pas le tuyau dans l'eau.

5. Revissez le tuyau flexible au robinet à la main. N'utilisez pas de pinces sous peine d'écraser le joint.

6. **Ouvrez le robinet et vérifiez l'étanchéité des raccords.**

7. Réintroduisez la fiche dans la prise de courant.

Tuyau d'arrivée d'eau

(fig. 22, 23 or 24, dépend du modèle)

Vérifier régulièrement l'état du tuyau - aucune casse ni rupture. Si un défaut est visible sur le tuyau d'arrivée d'eau, remplacez-le par un nouveau tuyau du même type, disponible chez le service dépannage ou au point de vente spécialisé.

Si le tuyau d'arrivée d'eau de votre machine à laver correspond avec le type du tuyau sur la figure 22 et la machine ne prend pas d'eau, vérifier l'indicateur de la vanne de sécurité (A). S'il est rouge, la fonction de sécurité du tuyau pour arrêter l'eau a été activée, le tuyau doit donc être remplacé par un nouveau tuyau du même type, disponible chez le service dépannage ou au point de vente spécialisé. Lors du dévissage du tuyau d'arrivée d'eau représenté sur la figure 22, il faut appuyer sur le levier de déblocage (B) vers le bas (si disponible).

Si votre tuyau d'arrivée d'eau possède une couche de surface transparente (fig. 23), vérifiez régulièrement sa couleur. Si la couleur devient plus foncée, le tuyau a une rupture et doit donc être remplacé. Appelez le service dépannage ou le technicien spécialisé pour remplacer le tuyau.

Carrosserie et bandeau de commandes

- Nettoyez avec un chiffon humide.
- Si nécessaire, utilisez un détergent neutre (n'employez pas de poudre à récuser, de détergent contenant des solvants ou encore de lave-vitres qui risqueraient d'abîmer votre produit).

Intérieur de l'appareil

- Après chaque lavage, laissez le hublot entrouvert pour permettre au tambour de sécher.
- Si vous ne lavez jamais ou rarement du linge à 95°C, nous vous conseillons de lancer de temps à autre un cycle à 95° sans charger le tambour, en ajoutant un peu de détergent ; ceci permettra de conserver l'intérieur de l'appareil en parfait état de propreté.

Joint du couvercle

- Vérifiez régulièrement l'état du joint et nettoyez-le de temps à autre à l'aide d'un chiffon humide.

Tuyau d'arrivée d'eau

- Vérifiez régulièrement que le tuyau d'arrivée d'eau ne présente ni signes de fragilisation, ni fissures. Le cas échéant, remplacez-le.

Filtre

- Contrôlez et nettoyez régulièrement le filtre, au moins deux à trois fois par an (voir le chapitre "Nettoyage du filtre/ Vidange de l'eau résiduelle").

N'utilisez pas de produits inflammables pour le nettoyage du lave-linge.

Récupération d'un objet tombé entre le tambour et la cuve

Si un objet tombe par hasard entre le tambour et la cuve, vous pourrez le récupérer grâce à l'une des aubes du tambour amovible:

1. Débranchez l'appareil.

2. Retirez le linge du tambour.

3. Fermez les portillons du tambour et faites tourner le tambour d'un demi-tour (fig. 25).

4. À l'aide d'un tournevis, appuyez sur l'extrémité en plastique tout en faisant glisser l'aube du tambour de la gauche vers la droite (fig. 26, 27).

5. Celle-ci tombera dans le tambour.

6. Ouvrez le tambour : vous pouvez récupérer l'objet à travers l'orifice du tambour.

7. Remettez l'aube en place en procédant par l'intérieur du tambour. Placez l'extrémité en plastique au-dessus du trou sur le côté droit du tambour (fig. 28).

8. Faites ensuite glisser l'aube en plastique de droite à gauche jusqu'à ce qu'elle se clipse.

9. Refermez les portillons du tambour, faites tourner le tambour d'un demi-tour et vérifiez le bon positionnement de l'aube sur tous les points d'ancrage.

10. Réintroduisez la fiche dans la prise de courant.

HUMIDITÉ RÉSIDUELLE SUITE A L'ESSORAGE

Le taux d'humidité du linge suite à l'essorage dépend notamment du type de textile, du programme sélectionné et de la vitesse d'essorage.

Le taux le plus bas peut être obtenu en sélectionnant le programme de lavage en fonction de la plaque signalétique relative à l'énergie avec une vitesse d'essorage maximum. Ce programme est indiqué dans un tableau particulier de programmes „Programme auquel se réfère la plaque signalétique“. Vous trouverez ci-dessous un récapitulatif concernant l'humidité résiduelle (en %) par rapport aux différentes classe d'efficacité d'essorage:

Classe d'efficacité d'essorage	Taux résiduel d'humidité en %
A (= le plus efficace)	moins de 45
B	45 ou plus, mais moins de 54
C	54 ou plus, mais moins de 63
D	63 ou plus, mais moins de 72
E	72 ou plus, mais moins de 81

TRANSPORT ET DÉPLACEMENT (fig. 29)

1. Débranchez l'appareil.
2. Fermez le robinet.
3. Débranchez le tuyau d'arrivée d'eau et de vidange.
4. Laissez couler l'eau résiduelle hors des tuyaux et du lave-linge (voir le chapitre "Nettoyage du filtre/ Vidange de l'eau résiduelle"). Laissez l'eau refroidir pour éviter tout risque d'accident.
5. Pour faciliter le déplacement de la machine, tirez un peu la poignée située en bas à l'avant

(en option sur certains modèles) à la main et tirez-la jusqu'à la butée avec le pied. Après le déplacement, repoussez ensuite la poignée dans sa position stable d'origine.

6. Remettez le bridage de transport en place pour transporter la machine.
7. Transportez le lave-linge verticalement.

REMARQUE IMPORTANTE : n'utilisez pas l'appareil tant que la poignée est tirée.

SERVICE APRÈS-VENTE

Avant de contacter le Service Après-vente:

1. Vérifiez s'il n'est pas possible de remédier vous-même au défaut (voir le chapitre "Diagnostic rapide").
2. Redémarrez le programme pour vérifier que l'inconvénient a été éliminé.
3. Si l'appareil ne fonctionne toujours pas correctement, appelez le Service Après-vente.

Communiquez:

- Le type de panne.
- Le modèle exact de l'appareil.
- Le code Service (numéro après le mot SERVICE).

SERVICE 0000 000 00000



L'étiquette du Service Après-vente se trouve derrière le couvercle de filtre ou à l'arrière de la machine.

- Votre adresse complète.
- Votre numéro de téléphone et le préfixe. Vous devez contacter en priorité le Service Après- Vente du revendeur qui vous a fourni l'appareil.

Fabricant:





Whirlpool Europe s.r.l.
Viale Guido Borghi 27
21025 Comerio (VA)
Italy

DIAGNOSTIC RAPIDE

Votre lave-linge est équipé de systèmes de sécurité automatiques qui détectent précocement les anomalies et vous permettent de réagir en conséquence. Ces pannes sont généralement peu importantes et peuvent être résolues en quelques minutes.

Problème	Causes - Remèdes - Conseils
L'appareil ne démarre pas, aucun voyant ne s'allume	<ul style="list-style-type: none"> • La fiche n'est pas insérée correctement dans la prise. • La prise ou le fusible ne fonctionne pas correctement (utilisez une lampe portative ou tout appareil semblable pour les tester). • La machine à laver s'éteint automatiquement avant le démarrage ou à la fin d'un programme en raison d'économie d'énergie. Pour démarrer la machine à laver, tourner d'abord le sélecteur vers la position „Off/O” (Éteinte) et ensuite vers la position du programme demandé.
L'appareil ne démarre pas bien que la touche “Départ (Pause)” ait été pressée	<ul style="list-style-type: none"> • Le couvercle n'est pas fermé correctement. • La fonction “Sécurité enfants” —○ a été activée (si celle-ci est disponible sur votre modèle). Pour débloquer les touches, appuyez simultanément sur les touches température et essorage et maintenez-les enfoncées pendant au moins 3 secondes. Le symbole de la clef s'efface à l'afficheur et le programme peut être démarré.
L'appareil s'arrête en cours de programme et le voyant “Départ (Pause)” clignote	<ul style="list-style-type: none"> • L'option “Arrêt Cuve Pleine” est activée (si disponible sur votre modèle) - pour terminer l'option “Arrêt Cuve Pleine”, appuyez sur la touche “Départ (Pause)” ou sélectionnez et démarrez le programme “Vidange”. • Le programme a été modifié - sélectionnez à nouveau le programme souhaité et appuyez sur la touche “Départ (Pause)”. • Le programme a été interrompu et le couvercle a été éventuellement ouvert - fermez le couvercle et redémarrez le programme en appuyant sur la touche “Départ (Pause)”. • Le système de sécurité de l'appareil a été activé (voir le chapitre “Indicateurs de panne”). • Le robinet d'arrivée d'eau n'est pas ouvert et le tuyau d'arrivée d'eau est entortillé (le voyant “Robinet fermé” s'allume).
Des résidus de détergent et de produits additifs sont présents dans le bac à produits	<ul style="list-style-type: none"> • Le bac à produits n'est pas installé correctement ou est bloqué (voir le chapitre “Nettoyage et entretien”). • Le filtre du tuyau d'arrivée d'eau est bouché (voir le chapitre “Nettoyage et entretien”).
L'appareil bouge pendant l'essorage	<ul style="list-style-type: none"> • Le lave-linge n'est pas de niveau ; les pieds ne sont pas réglés correctement (voir le chapitre “Installation”). • Le bridage de transport n'a pas été retiré ; il faut obligatoirement retirer le bridage de transport avant d'utiliser la machine.
Le linge n'est pas assez essoré	<ul style="list-style-type: none"> • Un déséquilibre lors de l'essorage fait arrêter le cycle d'essorage pour protéger la machine à laver contre sa détérioration (voir „Déséquilibre lors de l'essorage”). • La formation excessive de mousse empêche la machine d'essorer ; sélectionnez et démarrez le programme “Rinçage & Essorage”. Évitez de surdoser la quantité de détergent (voir le chapitre “Détergents et produits additifs”). • La touche “Essorage” a été réglé sur une vitesse de rotation faible.
„Le déséquilibre lors de l'essorage” le voyant „Essorage/Évacuation” d'eau clignote sur l'écran ou c'est la vitesses/tours d'essorage qui clignote, ou bien le voyant de la vitesse d'essorage clignote une fois le programme fini (en fonction du modèle). Le linge est toujours mouillé.	<p>Le déséquilibre du volume de la machine durant l'essorage a arrêté le cycle, afin de protéger la machine à laver contre sa détérioration. C'est bien pour cela que le linge est toujours mouillé. Les raisons possibles du déséquilibre sont: volume insuffisant de linge (seulement quelques grandes pièces absorbantes telles que serviettes) ou pièces grandes/lourdes de linge.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Si possible, ne pas faire laver les petits volumes de linge. • Lors du lavage de pièces grandes ou lourdes il est recommandé d'ajouter également les pièces des dimensions différentes. <p>Pour essorer un linge mouillé, ajouter le linge de diverses dimensions, sélectionner et lancer le programme „Rinçage et Essorage”.</p>
Le programme dure bien plus longtemps ou moins longtemps que le temps indiqué dans le tableau des programmes ou dans la zone d'affichage (selon modèle)	<p>Fonction normale du lave-linge permettant une adaptation à des facteurs pouvant influencer la durée du programme, tels qu'une formation excessive de mousse, un déséquilibre de charge provoqué par des articles lourds, une montée en température moins rapide en raison d'une température basse de l'eau à l'arrivée, etc. Le système de détection du lavelinge adapte en outre la durée du programme au volume de linge à laver. En fonction de ces facteurs, la durée est recalculée en cours de programme et mise à jour si nécessaire.</p> <p>Le cas échéant, une animation apparaît dans la zone d'affichage (selon modèle) pendant la période de calcul. Pour les petites charges, le programme peut avoir une durée jusqu'à 50 % inférieure à la durée indiquée dans le tableau des programmes.</p>

Description des voyants de panne

Voyant de panne activé	Indication sur l'écran d'affichage (selon modèle)	Description - Causes - Solutions
"Service" 	"bdd" (si votre lave-linge n'est pas doté d'un affichage : tous les voyants de l'indicateur de déroulement du programme s'allument)	La machine s'arrête pendant le programme. "Portillons du tambour ouverts" (les portillons du tambour n'ont pas été fermés correctement). Appuyez sur la touche "Annulation" pendant au moins 3 secondes et attendez que le voyant "Porte ouverte"  s'allume. Ouvrez le couvercle et fermez les portillons du tambour, puis sélectionnez et démarrez à nouveau le programme souhaité. Si le problème persiste, contactez le Service Après-vente.
	de "F02" à "F35" (sauf "F09")	"Panne du module électrique" Sélectionnez et démarrez le programme "Vidange" ou appuyez sur la touche "Annulation" pendant au moins 3 secondes.
	"F09"	"Niveau d'eau trop élevé" (après annulation du programme ou mauvais fonctionnement). Éteignez la machine, puis rallumez-la ; sélectionnez le programme "Vidange" et démarrez-le dans les 15 secondes qui suivent.
	"FA"	"Panne d'hydro-sécurité" Éteignez la machine, débranchez-la et fermez le robinet d'arrivée d'eau. Inclinez délicatement l'appareil vers l'avant pour permettre à l'eau de s'évacuer. Ensuite : <ul style="list-style-type: none"> • Rebranchez l'appareil. • Ouvrez le robinet (si de l'eau coule dans l'appareil sans avoir mis celui-ci en marche, cela signifie qu'il y a un problème ; fermez le robinet et appelez le Service Après-vente). • Sélectionnez et démarrez à nouveau le programme souhaité.
"Fod"	"Mousse excessive" Une quantité excessive de mousse a interrompu le cycle de lavage. <ul style="list-style-type: none"> • Sélectionnez et démarrez le programme "Rinçage & Essorage." • Après quoi, sélectionnez à nouveau le programme souhaité et démarrez-le en veillant à utiliser moins de détergent. Si l'une des anomalies susmentionnées persiste, débranchez l'appareil, fermez le robinet d'arrivée d'eau et contactez le Service Après-vente.	
"Robinet d'eau fermé" 	L'eau n'entre que lentement ou pas du tout. Le voyant "Départ (Pause)" clignote. Veuillez vérifier : <ul style="list-style-type: none"> • que le robinet d'arrivée d'eau est complètement ouvert et que la pression de l'eau est suffisante. • Le tuyau d'arrivée d'eau est plié. • Le filtre du tuyau d'arrivée d'eau est obstrué (voir le chapitre "Nettoyage et entretien"). • L'eau présente dans le tuyau d'arrivée d'eau est gelée. • Le verre-regard de la soupape de sécurité du tuyau d'arrivée d'eau est rouge (si votre appareil est équipé d'un tuyau d'arrivée d'eau comme illustré sur la figure 22 - voir chapitre "Nettoyage et entretien"). Remplacez le tuyau par un tuyau identique, disponible auprès du Service Après-vente ou de votre revendeur local. Une fois le problème éliminé, redémarrez le programme en appuyant sur la touche "Départ (Pause)" . En cas de persistance du problème, appelez le Service Après-vente.	
"Nettoyer filtre" 	La vidange de l'eau ne s'effectue pas. L'appareil s'arrête à la séquence du programme correspondante ; débranchez l'appareil et vérifiez si : <ul style="list-style-type: none"> • Le tuyau d'arrivée d'eau est plié. • Le filtre ou la pompe est bloqué (voir le chapitre "Nettoyage du filtre/ Vidange de l'eau résiduelle" ; avant de vider le filtre, attendez que le tuyau d'eau soit froid). • L'eau se trouvant dans le tuyau de vidange n'est pas gelée. Une fois le problème éliminé, sélectionnez et démarrez le programme "Vidange" ou pressez la touche "RâZ" pendant au moins 3 secondes ; après quoi, redémarrez le programme souhaité. En cas de persistance du problème, appelez le Service Après-vente.	

Si votre lave-linge n'est pas équipé d'un affichage du temps résiduel, essayez d'identifier laquelle des situations décrites ci-dessus pourrait être à l'origine de la panne et suivez les instructions qui s'y rapportent.

GEBRUIKSOMSCHRIJVING

Deze wasmachine is bestemd alleen voor het wassen en centrifugeren van het wasgoed in een hoeveelheid die gebruikelijk in een huishouden is.

- Houd u aan de instructies in deze gebruiksaanwijzing en in de programmatabel wanneer u de wasmachine gebruikt.

- Bewaar deze gebruiksaanwijzing en de programmatabel; als u de wasmachine aan iemand anders doorverkoopt, geef hem of haar dan ook de gebruiksaanwijzing en de programmatabel.

ALGEMENE VOORZORGSMAATREGELEN EN ADVIEZEN

1. Veiligheidsvoorschriften


- De wasmachine is alleen geschikt voor gebruik binnenshuis.
- Bewaar geen brandbare vloeistoffen in de buurt van het apparaat.
- Plaats geen elektrische apparaten op de afsluitklep van uw wasmachine.
- Kinderen moeten onder toezicht staan om er zeker van te zijn dat ze niet met het apparaat spelen.
- Kinderen jonger dan 3 jaar zouden genoeg afstand hebben van de wasmachine als zij niet onder permanent toezicht zijn.
- Wasmachine kan door kinderen vanaf 8 jaar, personen met beperkte fysieke, zintuiglijke of psychische mogelijkheden en de personen met onvoldoende ervaringen of kennis, bediend worden op voorwaarde, dat ze onder toezicht zijn of waren onderricht door een verantwoordelijke persoon over een veilig gebruik van een wasmachine en dat ze begrijpen, dat er mogelijke gevaren uit het gebruik kunnen voortvloeien. Kinderen mogen niet met de wasmachine spelen. Zorg en onderhoud van de machine mag niet door kinderen zonder toezicht worden uitgevoerd.
- Forceer de afsluitklep niet bij het openen.
- nodig kan het netsnoer vervangen worden door een identiek snoer dat verkrijgbaar is via de klantenservice. Het netsnoer mag

uitsluitend worden vervangen door een gekwalificeerde electricien.

être remplacé que par un technicien qualifié.

- Zet de wasmachine altijd uit en haal altijd de stekker uit het stopcontact of koppel het apparaat van het elektriciteitsnet voordat u onderhouds- of reinigingswerkzaamheden uitvoert.

2. Verpakking

- Het verpakkingsmateriaal is 100% recyclebaar en draagt het recyclingsymbool . Voor de verwerking dienen de plaatselijke voorschriften te worden nageleefd.

3. De verpakking en oude apparaten als afval verwerken

- Dit apparaat is voorzien van het merkteken volgens de Europese Richtlijn 2002/96/EG inzake Afgedankte elektrische en elektronische apparaten (AEEA).
- Door ervoor te zorgen dat dit product naar behoren wordt afgevoerd, helpt u te voorkomen dat het mogelijke negatieve consequenties heeft voor het milieu en de menselijke gezondheid, die zouden kunnen worden veroorzaakt door onjuiste afvoer als afval van dit product.
- Het symbool  op het product, of op de documenten die bij het product geleverd worden, geeft aan dat dit apparaat niet mag worden behandeld als huishoudelijk afval. In plaats daarvan moet het worden afgegeven bij het desbetreffende verzamelpunt voor recycling van elektrische en elektronische apparaten. De afvoer moet geschieden in overeenstemming met de plaatselijke milieuvoorschriften inzake afvalverwerking. Voor nadere informatie over de behandeling, herwinning en recycling van dit product, wordt u verzocht contact op te nemen met het plaatselijke stadskantoor, uw afvalophalingsdienst of de winkel waar u het product heeft aangeschaft.
- De wasmachine is gemaakt met herbruikbare materialen. De wasmachine moet worden verwerkt als afval in overeenstemming met de plaatselijke voorschriften.
- Verwijder voordat u het apparaat afdankt alle wasmiddelresten en snijd de elektriciteitskabel door zodat het apparaat onbruikbaar wordt.

4. Algemene adviezen

- Laat de wasmachine niet aangesloten op het elektriciteitsnet wanneer u deze niet gebruikt. Draai de kraan dicht.

5. EG-conformiteitsverklaring

- Deze wasmachine is ontworpen, gemaakt en gedistribueerd in overeenstemming met de veiligheidseisen van EG-richtlijnen: 2006/95/EG Laagspanningsrichtlijn 2004/108/EG Richtlijn m.b.t. Elektromagnetische compatibiliteit.

De producent is niet verantwoordelijk voor eventuele beschadiging van het wasgoed veroorzaakt door ongeschikt of onjuist gebruik zonder de instructies m.b.t. de behandeling van het wasgoed te volgen die aan de labels van de kleding of het wasgoed zijn aangegeven.

VOORDAT U DE WASMACHINE IN GEBRUIK NEEMT

1. Verpakking verwijderen en controleren

- a. Snijd de krimpfolie open en verwijder deze.
 - b. Verwijder het bovenste beschermdoel en de beschermende hoeken.
 - c. **Verwijder het beschermdoel aan de onderkant door de wasmachine schuin te zetten op een van de achterste hoeken. Zorg ervoor dat het kunststof deel van de bescherming aan de onderkant (indien aanwezig op het model) in de verpakking achterblijft en niet in de onderkant van de machine.** Dit is belangrijk, omdat het kunststof deel de wasmachine kan beschadigen tijdens gebruik.
 - d. Open de afsluitklep door deze licht naar de drukken terwijl u de handgreep omhoog beweegt. Verwijder het polystyreen kussen (afhankelijk van het model).
 - e. Verwijder de blauwe beschermfolie van het bedieningspaneel (afhankelijk van het model).
- Controleer na het uitpakken of de wasmachine niet beschadigd is. Gebruik de wasmachine niet in geval van twijfel niet. Neem in dat geval contact op met de klantenservice of uw plaatselijke leverancier.
 - Bewaar het verpakkingsmateriaal (plastic zakken, polystyreen enz.) buiten bereik van kinderen; dit kan gevaarlijk zijn.
 - Indien het apparaat voor aflevering is blootgesteld aan lage temperaturen, laat het apparaat dan eerst even op kamertemperatuur komen voordat u het in gebruik neemt.

2. Verwijderen van de transportsteun

- De wasmachine is uitgerust met transportschroeven en een transportsteun om schade tijdens het vervoer te voorkomen. **Voordat u de wasmachine gebruikt moet u de transportsteun verwijderen** (zie "Installatie"/"Verwijderen van de transportsteun").

3. Installeren van de wasmachine

- Plaats de wasmachine op een vlak en stabiel vloeroppervlak.
- Stel de pootjes af zodat de machine stabiel en horizontaal staat (zie "Installatie"/"Afstellen van de pootjes").
- In geval van houten of zogenaamde zwevende vloeren (bijvoorbeeld parket- of laminaatvloeren) dient het apparaat op een blad van multiplex met afmetingen van tenminste 40 x 60 cm en een dikte van tenminste 3 cm geschroefd te worden.
- Zorg ervoor dat de ventilatieopeningen in de onderkant van de wasmachine (indien aanwezig op uw model) niet worden geblokkeerd door tapijt of ander materiaal.

4. Watertoevoer

- Sluit de watertoevoerslang aan volgens de voorschriften van het Waterleidingbedrijf (zie "Installatie"/"Aansluiten van de watertoevoerslang").

- Watertoevoer: Uitsluitend koud water
- Waterkraan: 3/4" schroefdraadaansluiting voor slang
- Druk: 100-1000 kPa (1-1bar).

5. Afvoerslang

- Verbind de uitlaatbuis vast aan de stankafsluiter of aan een andere uitlaat van de riolering (zie "Installatie"/"Aansluiten van de watertoevoerslang").
- Als de wasmachine op een ingebouwd afpompsysteem is aangesloten, dient u zich ervan te verzekeren dat dit systeem is uitgerust met een ventiel, zodat er niet tegelijkertijd water aan- en afgevoerd kan worden (sifoneffect).

6. Elektrische aansluiting

- Elektrische aansluitingen moeten tot stand worden gebracht door een bevoegd technicus en in overeenstemming met de instructies van de fabrikant en actuele standaardveiligheidsvoorschriften.
- De technische gegevens (voltage, netvoeding en zekering) zijn vermeld op het typeplaatje aan de achterkant van de wasmachine.
- Gebruik geen verlengkabels of meervoudige stopcontacten.
- Na de installatie moeten de stekker of de afkoppeling van het elektriciteitsnet via een tweepolige schakelaar altijd toegankelijk zijn.
- Gebruik de wasmachine niet als deze tijdens transport is beschadigd. Stel in dat geval de klantenservice op de hoogte.
- Het netsnoer mag alleen door de een medewerker van de klantenservice worden vervangen.
- De wasmachine moet aangesloten worden op een effectief aardstation, in overeenstemming met de geldende voorschriften. Wasmachines die geïnstalleerd zijn in ruimtes waar tevens een douche of bad is, moeten in het bijzonder beschermd worden door een differentiaal reststroomapparaat van ten minste 30 mA. De wasmachine moet volgens de wet geaard zijn. De fabrikant aanvaardt geen enkele aansprakelijkheid voor schade aan voorwerpen of voor letsel aan personen of dieren die/dat direct of indirect veroorzaakt is door het niet in acht nemen van deze gebruiksaanwijzing.
- Bij het gebruik van een aardelkschakelaar (RCCB) alleen gebruik maken van een model gemerkt met .

Geschatte afmetingen:

Breedte:	400 mm
Hoogte:	900 mm
Diepte:	600 mm

BESCHRIJVING VAN DE WASMACHINE (afbeelding 1)

- a. Afsluitklep
- b. Doseerbakje wasmiddel
- c. Trommel
- d. Toegang tot de pomp achter het filter
- e. Klantenservice-sticker (achter het deurtje van het filter)
- f. Hendel (afhankelijk van het model). De wasmachine verplaatsen: trek de hendel met de hand een beetje naar buiten en duw hem met de voet verder, tot hij niet verder kan.
- g. Verstelbare pootjes

INSTALLATIE

Verwijderen van de transportsteun

De wasmachine is uitgerust met een transportsteun om schade tijdens het vervoer te voorkomen.

BELANGRIJK: Voordat u de wasmachine in gebruik neemt, MOET de transportsteun verwijderd worden.

1. Draai de twee schroeven "A" en de vier schroeven "B" los met een platte schroevendraaier of een moersleutel nr. 8 (afbeelding 2).
2. Verwijder de transportsteun (afbeelding 3).
3. Plaats de vier buitenste schroeven "B" opnieuw in de machine en draai ze vast (afbeelding 2).
4. Klem de twee bijgeleverde afdichtingen "C" in de openingen "D" van de wasmachine (afbeelding 4).

Opmerking: vergeet niet de vier buitenste schroeven terug te plaatsen en vast te draaien.

Afstellen van de pootjes (afbeelding 5, 6)

Installeer de wasmachine op een vlakke ondergrond, dichtbij de aansluitingen van elektriciteit, water en afvoer. Als de vloer oneffen is, moeten de pootjes worden bijgesteld (leg geen stukken hout, karton enz. onder de pootjes):

1. Draai de voeten van de wasmachine los met de hand, door 2 tot 3 keer met de klok in, daarna doe de bevestigingsmoer los met behulp van de sleutel.
2. Stel de hoogte van de pootjes met de hand in.
3. Draai de borgmoer tegen de klok in de richting tegen de onderkant van de wasmachine.

Controleer of de pootjes stevig op de vloer rusten en controleer of de wasmachine exact horizontaal staat (gebruik hiervoor een waterpas).

De wasmachine kan geïnstalleerd worden in een ruimte van 40 cm breed en 63 cm diep.

Opmerking: als u de machine op een dik tapijt installeert, stel de pootjes dan zodanig bij dat er voldoende ruimte onder de machine is voor luchtcirculatie.

Aansluiten van de watertoevoerslang (afbeelding 7)

1. Draai de toevoerslang voorzichtig op het ventiel aan dat op de achterkant van de wasmachine geplaatst is ("A"); draai het andere einde van de slang met uw hand op het watertoevoerventiel aan.
 2. Let erop dat er geen knikken in de slang zitten.
 3. Controleer de waterdichtheid van de aansluitingen van de kraan en de wasmachine door de kraan helemaal open te draaien.
- Als de slang te kort is, vervang deze dan door een drukslang van voldoende lengte (min. 1000 kPa min, volgens de norm EN 61770). Wanneer u een

langere slang voor de beperking van de watertoevoer heeft, neemt u contact op met onze afdeling Klantenservice of met uw handelaar.

- Controleer de watertoevoerslang geregeld op barsten of scheuren en vervang hem indien nodig.
- De wasmachine kan aangesloten worden zonder een terugstroom klep.

Waterstopsysteem tegen overstroming (afbeelding 8) (indien aanwezig)

- Schroef de slang aan de watertoevoerkraan. Open de waterkraan volledig en controleer of het aansluitpunt waterdicht is.
- De wasmachine mag niet aangesloten worden op een mengkraan of een niet onder druk gezette boiler!
- De waterstop van de slang niet onderdompelen in water, anders kan het zijn beschermende functie verliezen. .
- Koppel bij beschadiging van de slang de wasmachine onmiddellijk los van het elektriciteitsnet, draai de kraan dicht en vervang de slang.

Aansluiten van de watertoevoerslang (afbeelding 9)

Haak de afvoerslang los van de linkerklem, zie pijl "A" op de foto.

Belangrijk:

Maak de aansluiting van de afvoerslang NIET los van de rechterkant, zie pijl "B" op de foto. Anders ontstaat er een risico op lekkage en verbranding door heet water.

Verbind de uitlaatbuis vast aan de stankafsluiter of aan een andere uitlaat van de riolering.

Als het nodig is een verlengstuk te gebruiken, gebruik dan een slang van dezelfde maat en zet de aansluitpennen vast met klemmen.

Maximale lengte van de afvoerslang: 2,50 m.

Maximale afvoerhoogte: 100 cm.


Minimale afvoerhoogte: 55 cm.

Belangrijk:

Zorg ervoor dat er geen knikken in de afvoerslang zitten en neem maatregelen om te voorkomen dat de slang valt terwijl het apparaat werkt.

VOOR HET EERSTE WASPROGRAMMA

Om eventueel restwater te verwijderen dat door de fabrikant is gebruikt om de machine te testen, raden wij u aan een kort wasprogramma zonder wasgoed uit te voeren.

1. Draai de kraan open.
2. Sluit de kleppen van de trommel.
3. Vul het vakje voor hoofdwas  in de schuifbak voor wasmiddelen met kleine hoeveelheid van het

wasmiddel (max. 1/3 van de door de producent aanbevolen hoeveelheid voor licht vervuild wasgoed).

4. Sluit de klep.
5. Stel het programma in en zet het aan op "synthetische stof 60°C (zie afzonderlijke geleverde "programmatafel).

VOORBEREIDING VAN HET WASGOED VOOR HET WASSEN

Het wasgoed sorteren

1. Het wasgoed sorteren op...

- **Textielsoort / symbool op het etiket**
Katoen, gemengde weefsels, easy care/ synthetische weefsels, wol, textiel dat met de hand gewassen moet worden.

- **Kleur**

Scheid bonte en witte was. Gekleurd wasgoed de eerste keer apart wassen.

- **La dimensie**

Was stukken van verschillende afmetingen samen voor betere wasresultaten en een optimale verdeling van de belading in de trommel.

- **Tere weefsels**

Teer wasgoed apart wassen: gebruik een speciaal programma voor zuivere scheerwol, gordijnen en andere tere weefsels. Haal de ringen van de gordijnen of doe de gordijnen met ringen in een katoenen zak. Gebruik het speciale programma voor de handwas. Was kleine stukken zoals kousen, riemen of stukken met haakjes (bijvoorbeeld bh's) in speciale katoenen waszakken of in kussenslopen met ritssluiting.


2. Maak zakken leeg

Muntstukken, veiligheidsspelden en dergelijke kunnen het wasgoed, de trommel en de kuip beschadigen.

3. Sluitingen

Doe ritssluitingen, knopen of haken dicht; knoop de uiteinden van ceintuurs bijeen.

Behandeling van vlekken

- Vlekken van bloed, melk, eieren en andere organische stoffen worden normaal gesproken tijdens de enzymfase van het wasprogramma verwijderd.
- Voeg voor wijn-, koffie-, thee-, gras-, fruitvlekken enz. een vlekkenmiddel toe aan het wasmiddelbakje  van de wasmiddellade.
- Bij hardnekkige vlekken het wasgoed vooraf behandelen.

Verven en bleken

- Gebruik alleen verf en bleekmiddelen die geschikt zijn voor wasmachines.
- Volg de aanwijzingen van de fabrikant op.
- Na het verven en bleken kunnen de plastic en rubberen onderdelen van de wasmachine gekleurd en gevlakt zijn.

Wasgoed in de machine doen

1. Open de klep van de machine door hem omhoog te trekken.
2. Open de trommel
 - door het drukken op de stop van de trommeldeur (afbeelding 10, 11); modellen volgens afbeelding 10 hebben een vaste stop van de trommeldeur die niet reageert indien u daarop drukt.
 - door het houder van de achterdeur van de trommel, het schuiven van de deurstop naar achter, in de pijlrichting en door het drukken van de voordeur naar binnen, totdat het sluitmechanisme niet loskomt (afbeelding 12).
3. Doe de stukken wasgoed één voor één in de trommel. Overschrijd de maximale belading van de programma's, zoals aangegeven op de aparte programmatafel, niet.
 - Als de wasmachine te vol wordt gestopt, wordt het wasgoed minder goed gewassen en kreukt het meer.
 - Let erop dat het wasgoed niet uit de trommel hangt; als dit het geval is, duw het wasgoed dan omlaag in de trommel zodat er genoeg vrije ruimte is om de kleppen van de trommel goed te sluiten.
 - Gebruik niet de kleppen om het wasgoed in de trommel te duwen.
4. Om de trommel te sluiten, moet u beide delen van de trommeldeur in het midden vasthouden (afbeelding 13), de achterdeur over de voordeur. **LET OP:** zorg ervoor dat de kleppen van de trommel goed vergrendeld zijn - afhankelijk van het model:
 - alle metalen haken moeten goed in de achterste klep gehaakt zijn - zie afbeelding 14.
 - alle metalen haken moeten goed in de achterste klep gehaakt zijn, en de knop moet over de rand van de achterste klep vallen - zie afbeelding 15.
 - de stop van de voordeur moet een beetje over de rand van de achterdeur vooruit steken – zie afbeelding 16.

Controleer of er geen wasgoed tussen de kleppen zit, of tussen de kleppen en de trommel.

WASMIDDEL EN NABEHANDELINGSPRODUCTEN

- ⚠ **Bewaar wasmiddelen en nabehandelingsproducten op een droge plaats, buiten het bereik van kinderen.**
- ⚠ **Gebruik geen oplosmiddelen (b.v. terpen- tine, benzine). Was geen stoffen in de was- machine die behandeld zijn met oplosmid- delen of ontvlambare vloeistoffen.**

Gebruik alleen wasmiddelen en nabehandelingsproducten die bedoeld zijn voor apparaten voor huishoudelijk gebruik. Volg de wassymbolen op het etiket op het wasgoed.

De keuze van het wasmiddel is afhankelijk van:

- de textielsoort
- de kleur;
- de wastemperatuur;
- de hoeveelheid en het soort vuil.

Type wasgoed	Soort reinigingsmiddel
Wit bestendig wasgoed (koud water – 95 °C):	effectief wasmiddel met bleekmiddel
Wit zacht wasgoed (koud water – 40 °C):	mild wasmiddel met bleekmid- del en/of optische witmakers
Heldere/pastelkleuren (koud water – 60 °C):	wasmiddel met bleekmiddel en/of optische witmakers
Intense kleuren (koud water – 60 °C):	wasmiddel voor kleurig wasgoed zonder bleekmiddel/ optische witmakers
Zwart/donkere kleuren (koud water – 60 °C):	speciale wasmiddelen voor zwart/donker wasgoed

Voor de was die speciale behandeling vereist (bijvoorbeeld wol of microvezels) raden wij aan om speciale beschikbare wasmiddelen, weekmakers en wasverzachters te gebruiken. Voor andere informatie zie www.cleanright.eu.

Gebruik geen vloeibaar wasmiddel voor de hoofdwass wanneer u de functie “Voorwas” heeft geactiveerd

Gebruik geen vloeibaar wasmiddel bij het selecteren van de functie “Uitgestelde start einde” (afhankelijk van het model).

Dosering

Volg de aanwijzingen op de verpakking van het wasmiddel. De dosering is afhankelijk van:

- de hoeveelheid en het soort vuil
- de grootte van de was
 - volledige belading: volg de aanwijzingen van de fabrikant op
 - halve belading: 3/4 van de hoeveelheid voor een volledige belading
 - kleine belading (ca. 1 kg): 1/2 van de hoeveelheid voor een volledige belading

Als er geen instructies op de verpakking van het wasmiddel staan met betrekking tot de belading: fabrikanten van wasmiddelen houden meestal als aanbeveling 4,5 kg wasgoed voor normaal wasmiddel en 2,5 kg wasgoed voor een fijnwasmiddel aan.

- de waterhardheid bij u in de buurt (vraag

hieromtrent informatie bij het waterleidingbedrijf). Bij zacht water heeft u minder wasmiddel nodig dan bij hard water.

Opmerking:

Een te hoge dosering wasmiddel kan tot sterke schuimvorming leiden. Het wasgoed wordt hierdoor minder goed gewassen. Als de wasmachine te veel schuim detecteert, centrifugeert het apparaat mogelijk niet, of duurt het programma langer en wordt er meer water gebruikt (zie ook de opmerkingen over schuimvorming in het hoofdstuk “Het oplossen van problemen”). Bij te weinig wasmiddel wordt het wasgoed op den duur grauw, en ontstaan er afzettingen op het verwarmingselement, de trommel en de slangen.

Dosering van wasmiddelen en extra middelen (afbeelding 17)

I | Voorwascompartment

- Wasmiddel voor het voorwassen (alleen bij activatie van de keuze “Voorwas”)

II | Compartment voor hoofdwass

- Wasmiddel voor hoofdwass (dient voor alle programma's toegevoegd worden)
- Vlekkenverwijderaars (optioneel)
- Waterverzachters (optioneel, aangeraden voor klasse van hardheid 4 of hoger)

III | Compartment voor een wasverzachter

- Wasverzachter (optioneel)
- Zetmeel opgelost in water (optioneel)

Bij de dosering van wasmiddelen en aanvullende middelen kunt u het niveau “MAX” nooit overschrijden. Voor meer informatie betreffende het gebruik van wasmiddelen en wasverzachters in individuele programma's zie toegevoegde tabel van programma's.

Chloorbleekmiddel gebruiken

- Was uw wasgoed op het gewenste programma (Katoen, Synthetisch, enz.) met de juiste hoeveelheid chloorbleekmiddel in het vakje WASVERZACHTER (doe het klepje goed dicht).
- Start onmiddellijk na het einde van het programma het programma “Spoelen en centrifugeren” om een eventuele chloorlucht te verwijderen; u kunt desgewenst wasverzachter toevoegen.
- Doe nooit chloorbleekmiddel en wasverzachter tegelijk in het bakje.

Stijfisel gebruiken

Als u stijfelpoeder wilt gebruiken, gaat u als volgt te werk:

- Was uw wasgoed met het gewenste wasprogramma.
- Prepareer de stijfeloplossing volgens de gebruiksaanwijzing op de verpakking.
- Giet de stijfeloplossing (maximaal 100 ml) in het wasverzachterbakje van de wasmiddellade.
- Sluit vervolgens de wasmachine, kies het programma “Spoelen & Centrifugeren” en start de machine.

REINIGEN VAN HET FILTER/AFVOEREN VAN RESTWATER

De wasmachine is uitgerust met een zelfreinigende pomp. Het filter houdt voorwerpen als knopen, munten, veiligheids-spelden etc. die in het wasgoed zijn achtergebleven vast.

Controleer en reinig het filter regelmatig, ten minste twee of drie keer per jaar.

Met name:

- Als het apparaat niet goed afpompt of als het niet centrifugeert.
- Als het indicatielampje “Reinig pomp” brandt.
BELANGRIJK: laat het water afkoelen voordat u het afvoert uit het apparaat.

Het restwater moet ook afgevoerd worden voordat u de machine transporteert.

1. Trek de stekker uit het stopcontact.
2. Open het deurtje van het filter met een muntstuk (afbeelding 18).
3. Zet een bak onder het filter.

4. De filter langzaam draaien tegen de klok in totdat het water start te vloeien, neem hem nog niet volledig weg.
5. Wacht tot al het water in de bak gestroomd is.
6. Schroef het filter nu helemaal los en haal het weg (afbeelding 19).
7. Reinig het filter en de filterkamer.
8. Verzeker u ervan dat de pomprotor (in de behuizing achter het filter) niet verstopt is.
9. Plaats de filter terug en draai hem vast door het draaien met de klok mee. Zorg ervoor, dat hij juist en volledig vastgeschroefd wordt.
10. Giet ongeveer één liter water in de wasmachine via de trommel en controleer of het water niet uit het filter lekt.
11. Sluit het deurtje van het filter.
12. Sluit de wasmachine opnieuw aan op het elektriciteitsnet.

ONDERHOUD EN REINIGING

Altijd de stekker van de wasmachine voordat enig onderhoud.

Doseerbakje wasmiddel

Reinig het doseerbakje voor wasmiddel regelmatig, ten minste drie tot vier keer per jaar, om te voorkomen dat er wasmiddel aankooft:

1. Druk de knoop om de vultrechter en neem hem weg (afbeelding 20). In de vultrechter kan een kleine hoeveelheid water blijven, daarom werk ermee alleen wanneer het rechtop staat.
2. Was het doseerbakje onder stromend water. U kunt ook hevel van het achterdeel van vultrechter wegnemen en reinigen (afbeelding 21).
3. Hevel van de vultrechter dient terug te worden gemonteerd (indien u hem weg hebt genomen).
4. Monteer de vultrechter terug op die wijze, dat u het onderste stopstuk van de vultrechter in de betreffende openingen in het deksel van de wasmachine plaatst en daarna druk de vultrechter bij het deksel totdat het op de plaats klikt.

Opmerking: zorg ervoor dat het doseerbakje op de juiste manier wordt teruggeplaatst.

Filter van de watertoevoerslang

Controleer en reinig het filter regelmatig (ten minste twee of drie keer per jaar).

1. Trek de stekker uit het stopcontact.
2. Draai de kraan dicht.
3. Schroef de watertoevoerslang van de kraan.
4. Reinig het filter aan het eind van de slang zorgvuldig, zonder het uit elkaar te halen, bijvoorbeeld met behulp van een tandenborstel.
Opmerkingen: dompel de slang niet onder in water.
5. Schroef de flexibele slang met de hand terug op de kraan. Gebruik geen combinatietang (risico van pletten van het verbindingstuk).
6. **Open de waterkraan en controleer of de verbindingen niet lekken.**
7. Steek de stekker weer in het stopcontact.

Toevoerslang (slangen)

(afbeelding 22, 23 of 24, afhankelijk van het model)

Controleer de slang regelmatig op kreuken en scheuren. Indien de toevoerslang zichtbaar beschadigd is, vervang deze door een nieuwe slang van hetzelfde type. Dit kunt u bij de servicedienst of in een gespecialiseerde winkel kopen.

Als de watertoevoerslang van uw wasmachine overeenkomt met het model op afb. 22, controleer dan regelmatig het inspectievenster van de veiligheidsklep: (A) als dit rood is, dan is de waterstopfunctie van de slang ingeschakeld en moet de slang vervangen worden door een nieuw exemplaar. Een nieuwe slang is verkrijgbaar bij onze Klantenservice of bij uw speciaalzaak. Voor het losschroeven van de toevoerslang zoals afgebeeld op afb. 22 dient de ontgrendelingshendel (B) (indien beschikbaar) naar beneden ingedrukt worden.

Indien uw toevoerslang een doorzichtig oppervlak heeft (afb. 23), controleer regelmatig de kleur ervan. Indien de kleur van het doorzichtige oppervlak donker wordt, betekent het dat in de slang een scheur is en dat deze zou moeten worden vervangen. Neem contact op met een servicedienst of een deskundige technicus om uw slang te vervangen.

Behuizing en bedieningspaneel

- Reinig deze met een zachte vochtige doek.
- Indien nodig, gebruik wat water en zeep of een mild neutraal schoonmaakmiddel (gebruik geen schoonmaakmiddelen die oplosmiddelen bevatten, agressieve schoonmaakmiddelen, glas- of allesreinigers. Deze kunnen het oppervlak beschadigen).

Binnenste van het apparaat

- Laat het deksel telkens na het wassen enige tijd open, zodat het binnenste van het apparaat kan drogen.
- Als u zelden of nooit op 95°C wast, adviseren wij om zo nu en dan een 95°C programma te laten draaien zonder wasgoed, met een klein beetje wasmiddel, om het apparaat van binnen schoon te houden.

Klepafdichting

- Controleer de conditie van de klepafdichting regelmatig en reinig deze van tijd tot tijd met een vochtige doek.

Watertoevoerslang(en)

- Controleer de watertoevoerslang regelmatig op barsten of scheuren. Vervang deze zondig.

Filter

- Controleer en reinig het filter regelmatig, minimaal drie- of viermaal per jaar (zie "Reinigen van het filter/ Afvoeren van restwater").

Gebruik geen brandbare vloeistoffen voor het reinigen van het apparaat.

Voorwerpen terughalen die tussen de trommel en de kuip gevallen zijn

Als er per ongeluk een voorwerp tussen de trommel en de kuip valt, kunt u dit eruithalen dankzij de verwijderbare trommelbladen:

1. Trek de stekker uit het stopcontact.
2. Haal het wasgoed uit de trommel.
3. Sluit de trommelkleppen en draai de trommel een halve slag (afbeelding 25).
4. Druk op het plastic uiteinde met behulp van een schroevendraaier, terwijl u het blad van links naar rechts schuift (afbeelding 26, 27).
5. Het blad valt in de trommel.
6. Open de trommel: u kunt het voorwerp door de opening in de trommel eruithalen.
7. Plaats het blad terug in de trommel: plaats het plastic uiteinde boven de opening aan de rechterkant van de trommel (afbeelding 28).
8. Schuif vervolgens het plastic blad van rechts naar links tot het klemt.
9. Sluit de trommelkleppen opnieuw, draai de trommel een halve slag en controleer de plaatsing van het blad bij alle ankerpunten.
10. Steek de stekker weer in het stopcontact.

RESTVOCHT VAN HET WASGOED NA HET CENTRIFUGEREN

Het vochtgehalte van het wasgoed na het centrifugeren is vooral afhankelijk van het type weefsel, het geselecteerde programma en de snelheid van centrifugeren. Het laagste niveau van vochtigheid kan worden bereikt door het selecteren van het wasprogramma volgens het energielabel bij de maximale snelheid van centrifugeren. Dit programma wordt in de afzonderlijke tabel van programma's vermeld als "Referentieprogramma voor het energielabel". Hieronder kunt u een overzicht vinden van restvochtigheid (%) in verband met verschillende draaiefficiëntieclassen:

Draaiefficiëntieklasse	Restvochtigheid in %
A (= het meest effectief)	minder dan 45
B	45 of meer, maar minder dan 54
C	54 of meer, maar minder dan 63
D	63 of meer, maar minder dan 72
E	72 of meer, maar minder dan 81

TRANSPORT EN BEHANDELING (afbeelding 29)

1. Trek de stekker uit het stopcontact.
2. Draai de kraan dicht.
3. Maak de toevoer- en afvoerslangen los.
4. Laat het restwater uit de wasmachine en de slangen wegstromen (zie "Reinigen van het filter/ Afvoeren van restwater"). Wacht tot het water afgekoeld is om ongelukken te voorkomen.
5. Om het verplaatsen van de wasmachine te vergemakkelijken trekt u de hendel onderaan op de voorkant van de machine (indien aanwezig op

uw model) met de hand een beetje naar buiten, en duwt u deze verder met uw voet tot hij niet verder kan. Duw de hendel na het verplaatsen terug in de oorspronkelijke positie.

6. Bevestig de transportsteun opnieuw voor het vervoeren.
7. Vervoer de wasmachine in rechtopstaande positie.

BELANGRIJK: gebruik de wasmachine niet wanneer de hendel uitgetrokken is.

KLANTENSERVICE

Voordat u contact opneemt met de klantenservice:

1. Probeer of u de storing zelf kunt verhelpen (zie "Het oplossen van problemen").
2. Start het programma opnieuw om te controleren of de storing verholpen is.
3. Als de machine nog steeds niet goed werkt, bel dan de klantenservice.

Vermeld het volgende:

- De aard van de storing.
- Het exacte model van de wasmachine.
- Het servicenummer (achter het woord SERVICE).

SERVICE 0000 000 00000



De servicesticker bevindt zich achter het deurtje van het filter of aan de achterkant van de machine


- Uw volledige adres.
- Uw telefoonnummer. Neem bij voorkeur contact op met de Klantenservice van de leverancier bij wie u de wasmachine gekocht heeft.

Fabrikant:





Whirlpool Europe s.r.l.
Viale Guido Borghi 27
21025 Comerio (VA)
Italy

HET OPLOSSEN VAN PROBLEMEN

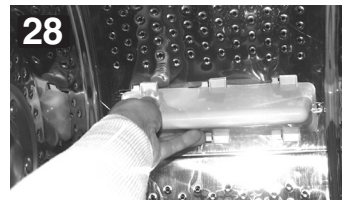
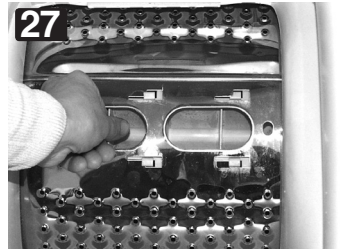
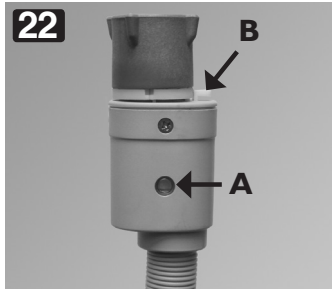
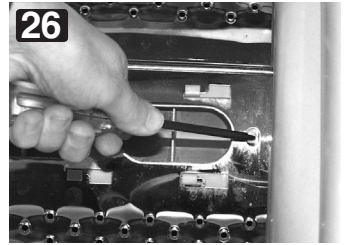
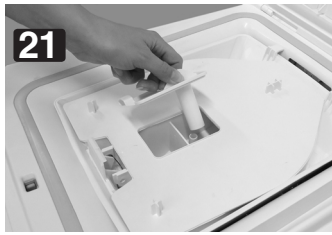
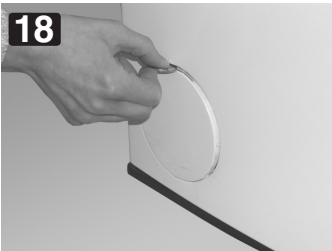
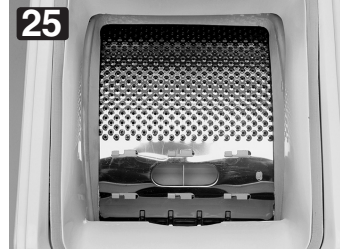
Deze wasmachine is uitgerust met automatische veiligheidssystemen die storingen in het beginstadium herkennen en signaleren, zodat u daar op een geschikte manier op kunt reageren. Deze storingen zijn doorgaans zo klein dat ze binnen enkele minuten verholpen kunnen worden.

Probleem	Oorzaken - Oplossingen - Tips
De wasmachine start niet, er branden geen controlelampjes	<ul style="list-style-type: none"> • De stekker zit niet goed in het stopcontact. • Het stopcontact of de zekering werken niet goed (sluit een tafellamp of iets dergelijks aan om dit te testen). • De wasmachine schakelt automatisch voor het begin of na het einde van het programma vanwege het sparen van energie uit. Wilt u de wasmachine inschakelen, draai dan eerst het programmaschakelaar in de positie „Off/O“ (uit) en daarna weer in de positie van het gewenste programma.
De wasmachine start niet, hoewel “Start(Pauze)” is ingedrukt	<ul style="list-style-type: none"> • De klep zit niet goed dicht. • De functie “Kinderslot”  is geactiveerd (indien aanwezig op uw model). Om de toetsen te ontgrendelen moeten de temperatuur- en de centrifugeersnelheidsknop tegelijkertijd minstens 3 seconden ingedrukt worden gehouden. Het sleutelsymbool op het display verdwijnt en het programma kan gestart worden.
De wasmachine stopt tijdens het programma, en het “Start(Pauze)” - lampje knippert	<ul style="list-style-type: none"> • De “Spoelstop”-optie is geactiveerd (indien aanwezig op uw model) - beëindig “Spoelstop” door op “Start(Pauze)” te drukken of door het programma “Afpompen” te selecteren en te starten. • Het programma is veranderd - selecteer het gewenste programma opnieuw en druk op “Start(Pauze)”. • Het programma is onderbroken en de klep is eventueel geopend - doe de klep dicht en start het programma opnieuw door op “Start(Pauze)” te drukken. • Het veiligheidssysteem van de wasmachine is geactiveerd (zie “Beschrijving van de controlelampjes die een storing aanduiden”). • De waterkraan is niet open of er zit een knik in de watertoevoerslang (de melding “Waterkraan dicht” licht op).
Het wasmiddelbakje bevat resten wasmiddel en/of nabehandelingsproducten op het eind van de wasbeurt	<ul style="list-style-type: none"> • Het wasmiddelbakje is niet goed geïnstalleerd, of is verstopt (zie “Onderhoud en reiniging”). • Het filter in de watertoevoerslang is verstopt (zie “Onderhoud en reiniging”).
De wasmachine trilt tijdens het centrifugeren	<ul style="list-style-type: none"> • De wasmachine staat niet waterpas; de pootjes zijn niet goed afgesteld (zie “Installatie”). • De transportsteun is niet verwijderd; voordat u de wasmachine gebruikt moet de transportsteun verwijderd worden.
Na afloop van het wasprogramma is het wasgoed niet of onvoldoende gecentrifugeerd	<ul style="list-style-type: none"> • Onbalans tijdens het centrifugeren stopt het centrifugeren om de wasmachine tegen de beschadiging te beschermen (zie “Onbalans bij het centrifugeren”). • Sterke schuimvorming kan het centrifugeren blokkeren; selecteer en start het “Spoelen en centrifugeren”-programma. Doe niet te veel wasmiddel in de wasmachine (zie “Wasmiddel en nabehandelingsproducten”). • De knop “Centrifugeersnelheid” is ingesteld op een lage centrifugeersnelheid.
“Onbalans bij het centrifugeren” Controlelampje “Centrifugeren/Leegmaken” of snelheid/toerental of het controlelampje van de snelheid van het centrifugeren knippert op de display, wanneer het wasprogramma klaar is (afhankelijk van het model). Het wasgoed blijft nat.	<p>Onbalans van de lading van de wasmachine tijdens het centrifugeren stopt het centrifugeren om de wasmachine tegen de beschadiging te beschermen. Om deze reden is het wasgoed nat. Mogelijke oorzaken van onbalans: kleine hoeveelheid wasgoed (slechts een paar vrij grote of sterk zuigende stukken wasgoed, bijvoorbeeld handdoeken) of grote/zware stukken wasgoed.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Indien mogelijk, kleine hoeveelheden wasgoed niet wassen. • Bij het wassen van grote of zware stukken wasgoed raden wij aan om de stukken van verschillende afmetingen toe te voegen. <p>Als het natte wasgoed centrifugeert dient te worden, eerst het wasgoed van verschillende afmetingen toevoegen en daarna het programma “Spoelen en centrifugeren” kiezen en starten.</p>
De programmaduur is aanzienlijk langer of korter dan aangegeven in de “programmatabel” of op het display (indien aanwezig)	<p>Dit is een normale eigenschap van de wasmachine om zich aan factoren aan te passen waar de tijdsduur van het wasprogramma invloed op kan hebben, b.v. sterke schuimvorming, belading uit balans vanwege enkele zware stukken wasgoed, langere verwarmingstijd vanwege een lagere temperatuur van het toevoerwater etc. Bovendien past het detectiesysteem van de wasmachine de programmaduur aan de grootte van de belading aan. Door deze factoren wordt de programmatijd opnieuw berekend en, indien nodig, aangepast; tijdens een dergelijke update-periode verschijnt er een animatie op het tijdsdisplay (indien aanwezig). Bij kleine beladingen kan de programmatijd die aangegeven staat in de “programmatabel” 50% korter worden.</p>

Beschrijving van storingsindicaties

Storing indicatie gaat branden	Indicatie op display (indien aanwezig)	Beschrijving - Oorzaken - Oplossingen
"Assistentie" 	"bdd" (als uw wasmachine geen display heeft: alle lampjes van de programmafasewijzer branden)	De wasmachine stopt tijdens het programma. "Trommelkleppen open" (de trommelkleppen zijn niet goed gesloten). Houd de "Reset"-knop minstens 3 seconden ingedrukt en wacht tot "Deur open"  gaat branden. Open de klep en sluit de kleppen van de trommel, en selecteer en start het gewenste programma opnieuw. Als de storing aanhoudt, neem dan contact op met de Klantenservice.
	van "F02" tot en met "F35" (behalve "F09")	"Storing elektrische module" Selecteer en start het programma "Afpompen" of druk minstens 3 seconden lang op de "Reset"-knop.
	"F09"	"Waterpeil te hoog" (na het annuleren van een programma of foutieve werking). Schakel het apparaat uit en zet het weer aan, selecteer het programma "Afpompen" en start binnen 15 sec.
	"FA"	"Storing waterstop" Zet het apparaat uit, trek de stekker uit het stopcontact en draai de kraan dicht. Kantel het apparaat voorzichtig voorover om het verzamelde water uit de onderkant weg te laten stromen. Vervolgens: <ul style="list-style-type: none"> • Steek de stekker weer in het stopcontact. • Draai de waterkraan open (als het water onmiddellijk in de wasmachine stroomt, zonder dat deze aangezet is, is er sprake van een storing; draai de kraan dicht en neem contact op met de Klantenservice). • Selecteer en start het gewenste programma opnieuw.
	"Fod"	"Te veel schuim" Te sterke schuimvorming heeft het wasprogramma onderbroken. <ul style="list-style-type: none"> • Selecteer en start het programma "Spoelen & Centrifugeren". • Selecteer daarna het gewenste programma opnieuw en start het, en gebruik minder wasmiddel. Als de storing aanhoudt, trek dan de stekker uit het stopcontact, draai de kraan dicht en neem contact op met onze Klantenservice.
"Waterkraan dicht" 	Er wordt geen of onvoldoende water toegevoerd. Het "Start(Pauze)" -lampje knippert. <ul style="list-style-type: none"> • De waterkraan helemaal open is en de watertoevoerdruk hoog genoeg is. • Er knikken in de watertoevoerslang zitten. • Het filter in de watertoevoerslang verstopt is (zie "Onderhoud en reiniging"). • De waterslang bevroren is. • Het inspectievenster van de veiligheidsklep van uw watertoevoerslang is rood (als uw machine tenminste een watertoevoerslang heeft zoals weergegeven op foto 22 - zie het vorige hoofdstuk "Onderhoud en reiniging"); vervang de slang door een nieuw exemplaar via de klantenservice of uw speciaalzaak. Nadat het probleem verholpen is, start u het programma opnieuw door op "Start(Pauze)" te drukken. Als de storing aanhoudt, neem dan contact op met de klantenservice.	
"Reinig pomp" 	Het afvalwater wordt niet afgepompt. De wasmachine stopt in de corresponderende programmastap; haal de stekker uit het stopcontact en controleer of: <ul style="list-style-type: none"> • Er knikken in de afvoerslang zitten. • Het filter of de pomp verstopt is (zie hoofdstuk "Reinigen van het filter/ Afvoeren van restwater"; laat het water afkoelen voordat u het afvoert uit het apparaat. • De afvoerslang bevroren is. Nadat het probleem verholpen is, selecteert en start u het programma "Afpompen" of drukt u minstens 3 seconden op de "Reset"-knop; start daarna het gewenste programma opnieuw. Als de storing aanhoudt, neem dan contact op met de klantenservice.	

Als uw wasmachine geen tijdsdisplay heeft, controleer dan welke van de eerder beschreven situaties de oorzaak van de storing zou kunnen zijn, en volg de bijbehorende instructies.



W10748690



 11/2014

Whirlpool® Registered trademark/TM Trademark of Whirlpool group of companies - © Copyright Whirlpool Europe s.r.l. 2014. All rights reserved - <http://www.whirlpool.eu>